

1.‘15.-‘23.



Woche nach dem 3. Adventssonntag

Gebete der Tagzeit

‘15. Sonntag

† Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 19

Eingangslied

Wir loben unsren Gott

Wir loben unsren Gott * von ganzem Herzen, * und wollen erzählen von all seinen Wundern * und singen seinem Namen. * Wir loben unsren Gott * von ganzem Herzen.

R. Wir freuen uns * und sind fröhlich, HErr, in Dir! * Halleluja!

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekennen

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 15 ³Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und wunderbar * sind Deine Werke, || HErr, Gott, Du – Allherr-
scher. * Gerecht || und wahrhaftig * sind Deine Wege, || Du König der Völker.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁴Wer sollte Dich nicht || fürchten, HErr, * und nicht || Deinen Namen preisen? * Denn Du allein bist heilig: * Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist || offenbar geworden.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 101 ¹Von Gnade und Recht || will ich singen; * Dich, || o HErr, will ich preisen! * ²Lehren will ich vollkommenen Lebensweg; wann kommst || Du zu mir? * In Reinheit des Herzens wandle || ich in meinem Hause.

³Mein Auge richte ich nicht auf schändliche Dinge; * unrechtes Tun hasse ich; es || soll nicht an mir haften. * ⁴Ein falsches Herz || sei mir ferne, * ich will || nichts vom Bösen wissen.

⁵Wer seinen Nächsten heimlich verleumdet, den will || ich vernichten; * stolze Augen und übermütige Herzen ertrag' ich nicht. * ⁶Meine Augen ruhen auf den Treußen im Lande; * sie||sollen bei mir wohnen!

Wer auf rechtem Wege wandelt, der || darf mir dienen. * ⁷In meinem Haus soll kein Betrüger wohnen, kein Lügner || kann vor mir bestehen. * ⁸Jeden Morgen will ich alle Frevler im || Land vernichten, * um aus der Stadt des HErrn alle Übeltäter zu vertilgen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

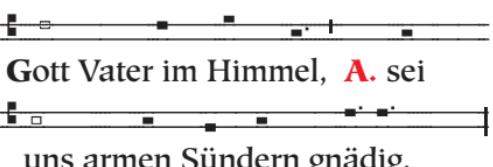
9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

10. Bitteneröffnung - überspringen

11. Abendliche Sonntagsbitten


Gott Vater im Himmel, A. sei
uns armen Sündern gnädig.

Gott Sohn, Erlöser der Welt,

A. sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Heiliger Geist, Geist vom

Vater und vom Sohne, A. sei

uns armen Sündern gnädig.

Um den Frieden von oben und um
das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir

bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung der heiligen
Kirche Gottes, um die Befreiung
des Berges Zion und um das Heil
aller Seelen, laßt uns zum HErrn
flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre
uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten,
Evangelisten, Hirten und Lehrer,
damit die Heiligen für die Erfüllung
ihres Dienstes zugerüstet und
wir vollkommene Menschen werden
und Christus in seiner vollen-
deten Gestalt darstellen, laßt uns
zum HErrn flehen: A. Wir bitten
Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe,
Priester und Diakone, damit sie
das Evangelium in Lehre und Le-

ben verkünden, laßt uns zum HErrn
flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre
uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht;
um die Gnadengaben, ihre rechte
Ausübung und um die Früchte des
Geistes, laßt uns zum HErrn fle-
hen: A. Wir bitten Dich, erhöre
uns.

Auch um die Bußfertigkeit des
Herzens und wahre Reue; um die
Verzeihung aller unserer Versäum-
nisse und Unwissenheiten und um
die Gnade des Heiligen Geistes,
laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir
bitten Dich, erhöre uns.

Für alle kranken und leidenden
Menschen, für alle verfolgten
Christen, und für alle, die dem Tode
nahe sind, laßt uns zum HErrn fle-
hen. A. Wir bitten Dich, erhöre
uns.

Für alle Menschen in dieser Welt
laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir
bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen,
der Lebenden und der Entschlafe-
nen, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, A. Wir bitten
Dich, erhöre uns.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

Nach einer kurzen Stille:

13. 1. Zeitgebete

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gna-

de, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

O HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrcher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor al-

len Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Guter HErr der Herrlichkeit, hör unsere Gebete und erhöre unsere Bitten; mache ein Zeichen an uns zum Zeugnis Deiner Güte. Du bist groß und erwirkst Wunder, Du allein bist Gott, im Erbarmen mächtig und in der Kraft gnädig, zu helfen, zu trösten und zu retten alle, die auf Dich hoffen; geleite uns auf den Weg Deiner Wahrheit, und durch Deine Hilfe erfreue alle Herzen zum Lobpreis Deines heiligen Namens, denn Dir, Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geist gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demüting und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er-schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Chris-

tum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Dei-

ne unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. Du Schöpfer aller Sternenwelt, *
der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! *
O Jesus, Heiland Deines Volks,*
Erhöre gnädig unser Flehn.

2. Damit durch Satans Hinterlist, *
der Erdkreis nicht zugrunde geht, *
bist Du von Deiner Lieb' gedrängt,
* zum Heil geworden aller Welt.

3. Und für der Menschheit Sündenschuld, * gabst Du zur Sühne Dich dahin; * wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß * und starbst als Opferlamm am Kreuz.

Leicht verbeugt:

4. Macht, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, * sei Gott, dem Vater und dem Sohn, * mit ihnen auch dem Heil'gen Geist * in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich sellig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsfern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘16. Montag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 14, 24 - 32

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekennen

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

8. Ton

Herrlichkeit und Stärke

sei dem Geist am Werke,

A.

unserm Gott Sabaoth. *Wiederholen.*

Ex. 15⁸ Von Deinem Odem

schwollen die Wasser an, * da

standen Wogen als Wall, Fluten

erstarrten in des Meeres Mitte.

* ⁹Da sprach der Feind: Ich jage

nach, hole ein, Beute will ich

verteilen! * Meine Seele will ich

stillen an ihnen, zücken mein

Schwert, vertilgen soll sie meine

Hand. **A.** Herrlichkeit und ...

¹⁰ Du bliesest mit Deinem Odem

drein, * da bedeckte sie das Meer,

in den gewaltigen Fluten verſan-

ken sie wie Blei. * ¹¹Wer ist wie

Du unter den Göttern, HErr? *

Wer ist wie Du in Heiligkeit

strahlend, furchtbar an Ruhmes-

taten und Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke ...

Ehre sei dem Vater und dem

Sohne, * und dem Heiligen Gei-

ste. * Wie es war im Anfang, so

jetzt und allezeit, * in Ewigkeit.

Amen. **A.** Herrlichkeit und ...

8.2. Psalm

Ps. 18 ²⁰Er führte mich hinaus ins Weilte, entriß mich, * da er mir wohlgesint war. * ²¹Der HErr vergalt mir mein geſtrechtes Tun, * belohnte mir meiner Hände Reinheit.

²²Denn ich hielt mich an die Weſe des HErrn * und frevelte nicht gegen meinen Gott. * ²³Ja, all seine Gebote standen vor mir, * und seine Satzungen wies ich nicht von mir.

²⁴Makellos war ich vor ihm und nahm mich in || acht vor Sünde. *

²⁵So lohnte mir der HErr mein ge-rechtes Tun, weil er die Reinheit || meiner Hände sah.* ²⁶Gegen den Guten zeigst|| Du Dich gütig, * e||del gegen den Edlen.

²⁷Dem Reinen gegenüber zeigst || Du Dich rein, * doch gegen || den Falschen verkehrt. * ²⁸Denn dem armen Volke bist || Du ein Helfer, * doch stolze || Augen senkst Du nied-
er.

²⁹Ja, Du, HErr, bist || meine Leuchte;
* mein Gott erhellt || mir die Finster-nis. * ³⁰Wahrlich, mit Dir über-win||de ich Hürden, * mit meinem || Gott ersteig' ich Mauern.

³¹Makellos ist Gottes Weg, die Rede des HErrn || ist erprobt; * ein Schild ist er allen, || die auf ihn vertrauen.
* ³²Denn wer ist Gott außer dem HErrn? * Und wer ist ein Fels || au-
ßer unserm Gott?

³³Gott, der mich mit || Stärke gürtet,
* mich unversehrt auf || meinem Wege führt, * ³⁴der meine Füße flink wie die der || Hirsche macht * und mich auf || meine Höhen stellt,

³⁵der meine Hände unter||wies zum Kampf, * zu spannen||den ehernen Bogen. * ³⁶Du gabst mir Deiner Hilfe Schild, und Deine Rechte || stützte mich; * Deine || Güte macht mich groß.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-ne, * und || dem Heiligen Geiste ...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

XXIV. Kyrie [Factus est]
Es entstand

7. Ton

Heiliger Gott, Heiliger Starker,
Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

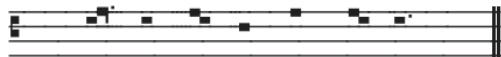
Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

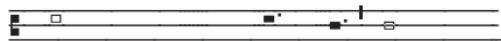
Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

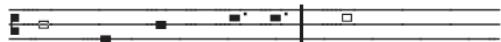


Herr, erbarme Dich unser.
A. Herr, erbarme Dich unser.

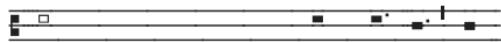
HERrengebet im 4. Ton



Vater unser im Himmel, geheiligt



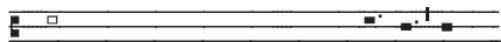
werde Dein Name; Dein Reich



komme; Dein Wille geschehe, wie



im Himmel so auf Erden. Unser



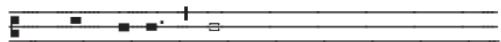
tägliches Brot gib uns heute und



vergib uns unsere Schuld, wie



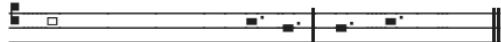
auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O Herr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O Herr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns gnädiglich.

O Herr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaßenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o Herr, ein reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

Herr, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Ruf vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen man-

nigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

O HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und

dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

HErr und Gott, durch Deine Huld sind wir in Christo, dem letzten Adam, eine neue Schöpfung geworden; darum bitten wir, wende Dein Angesicht von uns Sündern nicht ab, sondern heile alle Wunden unserer Schuld, damit wir bei der Wiederkunft Jesu aller seiner Verheißungen würdig werden, durch denselben Deinen Sohn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe,

daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Schatz der Güter, ewig fließender Quell, Heiliger Vater, Wunderwirkender, Allmächtiger und Allherrscher – Dich beten wir alle an und bitten Deine Milde um Schutz und Hilfe: Gedenke der Deinen, o HErr; nimm das Morgengebet von uns allen an, entziehe Dich keinem, sondern statte uns aus mit Deinem Erbarmen. Siehe an alle, die für Dei-

ne Erscheinung wachen und Dich mit Deinem eingeborenen Sohn loben, unsern Gott, zur Verherrlichung Deines Heiligen Geistes; sei Du ihr Helfer und Beschützer und erhöre sie an Deinem himmlischen und geistigen Altar. Denn Du allein bist unser Herrscher, und wir loben und preisen Dich jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demüdig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbar e Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wan-

deln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser Herr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir

die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O himmlisch Wort, das Du entstammst * des ew'gen Vaters Got tesschoß, * kommst zu der Welten Abendzeit * das Werk zu tun, das uns befreit.

2. Mach alle Herzen licht und hell, * entzünde sie mit Deiner Lieb, * daß wir Vergängliches verschmähn * und Himmelsfreude uns erfüllt.

3. O laß uns nicht zugrunde gehn * und dunkle Stürme uns umwehn, * vielmehr laß schauen uns Dein Reich, * und schenk uns Himmels seligkeit.

Leicht verbeugt:

4. Dem Vater sei sowie dem Sohn, * zugleich auch Gott, dem Heil'gen Geist, * so wie es war, so immerdar, * der höchste Ruhm in Ewigkeit. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm

den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen ‖ de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

¶ Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 20, 1 - 15

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekennen

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: Wir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 4¹⁰ Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:

3. Ton

Gott dem HERRN sei Ehre
immerdar – allezeit.
A. wiederholen

11 Würdig bist Du, unser HERR
und Gott, * Herrlichkeit zu empfangen und Ehre und Macht. *

Denn Du hast das All geschaffen,
* und durch Deinen Willen war es und wurde es erschaffen.

A. Gott dem HERRN sei Ehre....

Off. 5^{13b} Dem, der auf dem Thron sitzt, * und dem Lamm gebührt der Lobpreis * und die Ehre und die Herrlichkeit * und die Macht

in alle Ewigkeit. **A.** Gott dem ...
Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen. **A.** Gott dem ...

8.2. Psalm

Ps. 33¹ Frohlockt im HERRN, ihr Gerechten! * Für Redliche ziemt sich Lobgesang. * ²Preist den HERRN mit Zither; * spielt ihm mit zehnsaitiger Harfe!

³Singt ihm ein neues Lied! * Schlagt trefflich die Saiten zum Jubelschall! * ⁴Denn richtig ist das Wort des HERRN * und zuverlässig all sein Tun.

⁵Er liebt Gerechtigkeit und Recht. * Die Erde ist voll von der Huld des HERRN. * ⁶Durch das Wort des HERRN entstanden die Himmel, * durch seines Mundes Hauch ihr ganzes Heer.

⁷Er faßt wie im Schlauch die Wasser des Meeres, * sammelt die Urflut in den Speichern. * ⁸Vor dem HERRN muß sich fürchten die ganze Erde; * vor ihm erbebt, wer auf dem Erdkreis wohnt.

⁹Denn er spricht, und es geschieht;
* er befiehlt, und es steht da! *

¹⁰Der HErr zerbricht den Rat|schluß
der Heiden, * vereitelt das Vorha-
ben der Völker.

¹¹Der Ratschluß des HErrn hat ewig
Bestand, * seines Herzens Pläne
gelten für alle Geschlechter. *

¹²Selig das Volk, dessen Gott der
HErr ist, * die Nation, die er sich
zum Erbteil wählte!

¹³Vom Himmel herab schaut der
HErr; * er sieht auf alle Menschen.
¹⁴Von der Stätte, da er thront, *
blickt er nieder auf alle, die auf der
Erde wohnen.

¹⁵Er hat ja ihre Herzen insgesamt
gebildet; * er merkt auf alle ihre
Taten. * ¹⁶Nicht siegt der König
durch sein starkes Heer, * nicht
rettet sich ein Held durch große
Kraft.

¹⁷Das Roß ist wertlos für den Sieg;
* trotz seiner großen Stärke bringt
es nicht in Sicherheit. * ¹⁸Das
Auge Gottes aber ruht auf denen, *
die ihn fürchten, * die auf seine
Gnade hoffen,

¹⁹auf daß er ihr Leben vor dem Tode
rette * und sie in Hungersnot
erhalte. * ²⁰Unsere Seele harrt des
HErrn; * unser Schutz und unser
Schild ist er.

²¹Ja, seiner freut sich unser Herz;
* denn wir vertrauen auf seinen
heil'gen Namen. * ²²Deine Gnade

walte über uns, o HErr, * so wie
wir auf Dich hoffen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater
aller Menschen: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Ein-
heit zusammen: **A.** Damit die Welt
an Christus glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **N.N.**, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die Heimatlosen.

Gedenke (**N.N.** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabsandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft

Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

O HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

HErr und Gott, durch Deine Huld sind wir in Christo, dem letzten Adam, eine neue Schöpfung geworden; darum bitten wir, wende Dein Angesicht von uns Sündern nicht

ab, sondern heile alle Wunden unserer Schuld, damit wir bei der Wiederkunft Jesu aller seiner Verheißungen würdig werden, durch denselben Deinen Sohn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A. Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrlicher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfang Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und al-

lem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittegebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

HErr und Gott unseres Heils, handle an uns nach Deiner Barmherzigkeit und sei Du der Arzt, der unsere Seelen heilt. Erleuchte die Augen unserer Herzen zur Erkenntnis Deiner Wahrheit, damit alle zum sicheren Hafen Deines Willens gelangen, sich Dir widmen, Dir leben, durch ihre Hingabe Deine Liebe erfahren und diese Nacht in Deinem Frieden und Schutz erleben; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demüting und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbar liebte in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Chris-

tus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. Du Schöpfer aller Sternenwelt, *
der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! *
O Jesus, Heiland Deines Volks,
Erhöre gnädig unser Flehn.

2. Damit durch Satans Hinterlist, *
der Erdkreis nicht zugrunde geht, *
bist Du von Deiner Lieb' gedrängt,
* zum Heil geworden aller Welt.

3. Und für der Menschheit Sündenschuld, * gabst Du zur Sühne Dich dahin; * wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß * und starbst als Opferlamm am Kreuz.

Leicht verbeugt:

4. Macht, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, * sei Gott, dem Vater und dem Sohn, * mit ihnen auch dem Heil'gen Geist * in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhält den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘17. Dienstag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 15

1. Novene**1.1. Eröffnung spricht der Liturg:**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

Dieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

16. Ant.*

O Weisheit Gottes und sein Wort, das ausgeht vom

Allerhöchsten und Anfang und
Ende umfaßt, das mit Macht
und Milde alle Dinge ordnet und
leitet: Komme Du und unterwei-
se uns in dem Weg der Erkennt-
nis. **A.** Komm, HErr Jesu.

oder als Lied

16. Ant. **O** Weisheit aus des Höch-
sten Mund, * die Du umspannst
des Weltalls Rund * und alles
lenkst mit Kraft und Rat, * komm,
lehr uns Deiner Klugheit Pfad! *
Freu dich, freu dich, o Israel, bald
kommt, bald kommt Emmanuel!

1.4. Abschluß – Liturg

Deinen Sohn laß vor aller Au-
gen offenbar werden, geklei-
det in Deiner Macht und Majestät –
denn er ist Gott aus Gott und Licht
aus Licht; sein Horn erhöhe durch
Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe
hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist
Du, HErr, der Du uns Hilfe kom-
men läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung wie für die Brandopfergebeten ein.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

4. Ton

Nur zu Deinem Ruhme,

Dank im Heiligtume,

A.

sei geweiht – allezeit! *Wiederholen.*

Ex. 15¹² Deine Rechte hast Du

ausgestreckt, da verschlang || sie

die Erde. *¹³ Du führtest in Deiner

Huld das || Volk, das Du erlöst hast,

* in || Deiner Macht * zu Deiner

heiligen Wohnung || hast Du es ge-

leitet. **A.** Nur zu Deinem Ruhme...

^{16b} So zog hindurch Dein || Volk, o

HErr, * so zog hindurch das Volk,

das || Du erworben hast. *¹⁷ Du

brachtest sie hinein und pflanz-

|| test sie ein * auf dem || Berge

Deines Erbes. **A.** Nur zu Deinem...

Einen Ort, wo Du || thronst, o

HErr, * den || hast Du Dir bereitet;

* ein Heiligtum, HErr, haben Dei-

ne Hän||de gegründet. *¹⁸ Der HErr

ist König || für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme...

Ehre sei dem Vater || und dem

Sohne, * und || dem Heiligen Gei-

ste. * Wie es war im Anfang, so

jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.

Amen. **A.** Nur zu Deinem ...

8.2. Psalm

Ps. 18³⁷ Für meine Schritte schufst Du || freien Raum, * und meine Fußge||lenke wankten nicht. *³⁸ Ich setzte meinen || Feinden nach, * er- reichte sie und ließ nicht ab, be||vor sie aufgerieben.

³⁹Ich zerschlug sie; sie konnten sich nicht || mehr erheben, * sie sanken || mir unter die Füße. * ⁴⁰Du gütetest mich mit Stär||ke zum Kampf, * beugtest meine || Gegner unter mich.

⁴¹Du schlugst mir meine Feinde || in die Flucht, * und meine Widersacher || konnte ich vernichten. * ⁴²Sie schrieen um Hilfe, doch es gab || keinen Retter, * sie schrieen zum HErrn, doch || er hörte sie nicht.

⁴³Ich zerrieb sie wie Staub || vor dem Wind, * zertrat || sie wie Gas-senkot. * ⁴⁴Du hast mich gerettet vor zahllosem Kriegsvolk und machtest mich zum || Völkerhaupt. * Völker, die ich nicht kannte, || wurden meine Diener.

⁴⁵Sobald sie von mir hörten, ge-horchten sie mir. * Die Söhne der || Fremde priesen mich. * ⁴⁶Die Söh-ne der Fremde duck||ten sich nieder, * kamen her||vor aus ihren Burgen.

⁴⁷Es lebt der HErr! Gepriesen sei mein Fels, hoch erhaben der Gott || meines Heiles! * ⁴⁸Gott, der mir Rache schuf und so mir || Völker unterwarf, * ⁴⁹der mich rettete vor meinen grim||migen Feinden, * Du hast mich über meine Gegner erhöht, dem Mann der Gel|walttat mich entrissen.

⁵⁰Darum will ich Dir danken unter den || Völkern, HErr, * und || Deinen Namen preisen! * ⁵¹Er verlieh sei-nem König || große Siege, * erwies

seinem Gesalbten Huld, David und seinen || Nachkommen für ewig.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

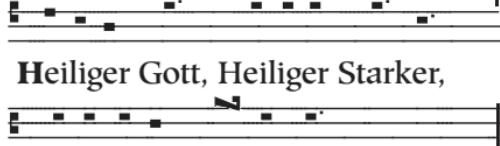
XXIV. Kyrie [Factus est]

Es entstand

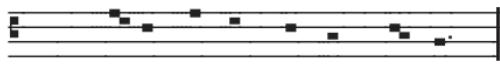
7. Ton



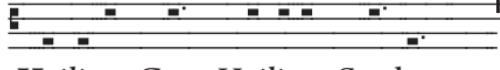
Heiliger Gott, Heiliger Starker,
Heiliger Unsterblicher;



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;



Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.



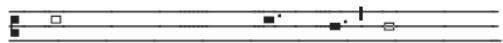
Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;



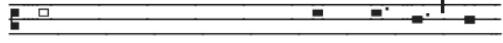
HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.*HErrengebet im 4. Ton*

Vater unser im Himmel, geheiligt



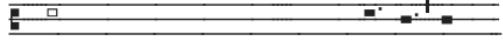
werde Dein Name; Dein Reich



komme; Dein Wille geschehe, wie



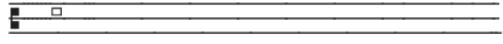
im Himmel so auf Erden. Unser



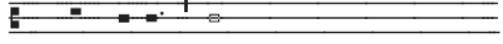
tägliches Brot gib uns heute und



vergib uns unsere Schuld, wie



auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

11. Noverenbiten

vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' ||
uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe her-||
ab auf un||sere Leiden.Mitleidig blicke an die Betrübnis
un||serer Herzen; **A.** Barmherzig
vergib die Sünden || Deines Volkes.Siehe an, o HErr, die Verwüstung
Deines || Heiligtumes;**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde,
die Du von alters her er||worben
hast.Vernimm das Gebet der Armen ||
und Verlassenen; **A.** Und löse Du
des || Todes Kinder.Suche nicht heim unsere früheren ||
Missetaten; **A.** O wende Deine
Hand uns zu und tilge || unsre Sün-
de.Setze unsere Rich||ter wie vormals;
A. Und gib uns wieder Ratsleute, ||
wie im Anfang.Hilf, HErr, Deinem Zion mit der
Stärke || Deiner Rechten;**A.** Und erlöse, die sich zu Dir be-
kehren, || durch Gerechtigkeit.Gieße Deinen Geist aus, wie Strö-
me || auf die Dürre; **A.** Und mit ei-
nem gnädigen Regen erquicke Dein
er||mattet Erbteil.Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

HERR, erhöre unser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HERNN. **A.** Amen.

O HERR Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen

in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Verleihe, HERR, unser Gott, daß alle, die aufrichtigen Herzens sind, sich darüber freuen, in Einigkeit des Glaubens zu einem Volk versammelt zu werden, auf daß, wenn Dein Sohn, unser Heiland kommt, wir Ihm untadelig mit der Schar aller seiner Heiligen entgegengehen; Ihm, der da lebt und herrscht mit Dir und dem Heiligen Geiste, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist

vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Gott und Vater unseres HErrn Jesu Christi, Du hast uns wiederum aufgerichtet und zum Gebet versammelt. Erweise uns Gnade, damit Dich unsre Lippen preisen, und nimm die Huldigung unsres Dienstes an. Lehre uns Deine himmlische Satzung, denn vollkommen zu beten wissen wir nicht, wenn Du, o HErr, uns durch Deinen Heiligen Geist nicht anleitest. Verzeihe, vergib und übe Nachsicht mit unserer Unvollkommenheit. Würdest Du die Übertretungen beachten, HErr, wer könnte vor Dir bestehen? Bei Dir ist jedoch unsere Erlösung, unser Heil bist Du und unser Helfer, der Heilige und der mächtige Schirmherr unseres Lebens; deshalb lobpreisen wir die Macht Deines Reiches, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, heute und täglich, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Chris-

tum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Heilig, Heilig, Heilig, * sei geprüft
sen ohne End, * Starker Gott im
Sakrament!

Allmächtiger, ewiger Gott, all-
barmherziger Vater, in dessen
Gegenwart unser Herr Jesus Christus,
unser Hohenpriester und Für-
sprecher, nicht aufhört, durch die
Verdienste seines Leidens Fürbitte
für uns einzulegen; wir bitten Dich
demütig, blicke herab auf uns, Deine
unwürdigen Diener, die wir in
seinem Namen uns Dir nahen und
auf Deinem Altar diese heiligen
Gaben darstellen, das Gedächtnis
des einen Opfers, das einmal für

uns dargebracht wurde, und um
der Verdienste willen jenes seines
Opfers, erhöre Du im Himmel, Dei-
ner Wohnstätte, die Bitten und Ge-
bete, welche vor Dich gebracht
worden sind in Deiner heiligen Kir-
che. Gieße die Fülle Deines Erbar-
mens über alle Deine Geschöpfe
aus; befestige Deine Kirche mit
himmlischer Gnade; sammle Dir
die Vollzahl Deiner Auserwählten;
erquicke Deine entschlafenen Hei-
ligen mit Frieden und Freude, und
beschleunige die Zukunft und das
Reich Deines Sohnes, welchem mit
Dir, o allmächtiger Vater, und dem
Heiligen Geiste, dem einen leben-
digen und wahren Gott, sei alle
Ehre und Ruhm, Anbetung und
Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **O** himmlisch Wort, das Du ent-
stammst * des ew'gen Vaters Got-
tesschoß, * kommst zu der Welten
Abendzeit * das Werk zu tun, das
uns befreit.

2. **M**ach alle Herzen licht und hell,
* entzünde sie mit Deiner Lieb, *
daß wir Vergängliches verschmähn
* und Himmelsfreude uns erfüllt.

3. **O** laß uns nicht zugrunde gehn *
und dunkle Stürme uns umwehn, *
vielmehr laß schauen uns Dein
Reich, * und schenk uns Himmels-
seligkeit.

Leicht verbeugt:

**4. Dem Vater sei sowie dem Sohn,
* zugleich auch Gott, dem Heil'gen
Geist, * so wie es war, so immerdar,
* der höchste Ruhm in Ewigkeit.**
Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‡
Israels * denn Er hat sein Volk be-
sucht und geſſchaffen ihm Erlö-
ſung; * Er hat uns einen starken
Retter erweckt * im Hause ‡ seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‡ alters her
* durch den Mund seiner ‡ heiligen
Propheten. * Er hat uns errettet vor
‡ unsren Feinden * und aus der
Hand ‡ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-
tern an uns vollendet und an sei-
nen heiligen ‡ Bund gedacht, * an
den Eid, den Er unserem Vater
Abrahäam geschworen hat; * Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Fein-
deshand befreit, Ihm furchtlos die-
nen in Heiligkeit und Geſ rechtig-

keit * vor seinem Angesicht ‡ alle
unsere Tage.

**Und du, Kind, wirst Prophet des ‡
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und ‡ Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des ‡ Heils
beschenken * in der Vergebung al-
ler Sünden.**

**Durch die barmherzige Liebe ‡ uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen ‡ de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fin-
sternis sitzen und im Schat ‡ ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken ‡ auf den Weg des Friedens.**

**Ehre sei dem Vater ‡ und dem Soh-
ne * und ‡ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‡
allezeit * in ‡ Ewigkeit. Amen.**

21. Segen – Liturg

**Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. A. Amen.**

¶ Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 21, 1 - 8

1. Novene**1.1. Eröffnung spricht der Liturg:**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

Dieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

16. Ant.*

O Weisheit Gottes und sein Wort, das ausgeht vom

Allerhöchsten und Anfang und
Ende umfaßt, das mit Macht
und Milde alle Dinge ordnet und
leitet: Komme Du und unterwei-
se uns in dem Weg der Erkennt-
nis. **A.** Komm, HErr Jesu.

oder als Lied

16. Ant. **O** Weisheit aus des Höch-
sten Mund, * die Du umspannst
des Weltalls Rund * und alles
lenkst mit Kraft und Rat, * komm,
lehr uns Deiner Klugheit Pfad! *
Freu dich, freu dich, o Israel, bald
kommt, bald kommt Emmanuel!

1.4. Abschluß – Liturg

Deinen Sohn laß vor aller Au-
gen offenbar werden, geklei-
det in Deiner Macht und Majestät –
denn er ist Gott aus Gott und Licht
aus Licht; sein Horn erhöhe durch
Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe
hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist
Du, HErr, der Du uns Hilfe kom-
men läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung wie für die Brandopfergebete ein

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 11¹⁶ Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

8. Ton

Gott dem HErrn sei Ehre,
immerdar – allezeit.

A. Wiederholen.

17 Wir danken Dir, HErr, Gott, Du
– Allherrlicher, der da ist und || der
da war; * denn Du hast Deine
große Macht ergriffen und die
Königs|herrschaft angetreten. *

18 Die Völker gerieten in Wut. Da
kam Dein Zorn und die Zeit, die
Toten zu richten || und der Zeit-
punkt, * den Lohn zu geben
Deinen Knechten, den Propheten
und Heiligen und allen, die
Deinen Namen fürchten, den ||

Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre ...

Off. 12^{10b} Nun ist das Heil || und
die Kraft * und das Reich unseres
Gottes und die Macht seines Ge-
salbten angebrochen; * denn ge-
stürzt wurde der Ankläger || unsrer
Brüder, * der sie vor unserem Gott
Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre ...

11 Und sie haben ihn besiegt durch
das || Blut des Lammes * und || durch
ihr Wort und Zeugnis; * und sie
haben ihr Leben nicht lieb gehabt,
hinein bis || in den Tod. * ¹²Darum
jauchzt, ihr Himmel und || alle, die
dort wohnen. **A. Gott dem HErrn...**

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 43 **1**Schaffe mir || Recht, o Gott, * und führe meine Sache gegen ein ||unheiliges Volk! * Vor Lügnern und Frevlern rette mich! **2** Denn Du, o Gott, bist || meine Stärke. * Warum hast Du mich verstoßen? Warum muß ich traurig einhergeh'n, vom Feind bedrängt?

3Sende Dein Licht und || Deine Wahrheit! * Sie mögen mich leiten und führen zu Deinem heiligen Berg || und zu Deiner Wohnstatt! * **4**So will ich zum Altare || Gottes treten, * zu Gott, der mich er||freut von Jugend an.

Auf der Harfe will ich Dich preisen, ||HErr, mein Gott! * **5**Was bist du so betrübt, meine Seele, und || so traurig in mir? * Harre auf Gott, denn ich werde || ihn noch preisen, * meinen || Helfer, meinen Gott.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

oder:

Laßt uns beten zu Gott, dem HErrn, der uns zu seinem Volk erwählt hat:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig
igt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schuld
igern, und führe uns nicht in Ver
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zei
chen der Zeit: **A.** gib, daß alle
Christen ihren Glauben auf dem ei
nen HErrn in der || Einheit bauen.

Behüte alle En||gel und Bischöfe:
A. und stärke ihre Mitarbeiter in ||
ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in ||
Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie
sich Dir || unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von **N.N.** flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit und Geduld.

Du öffnest und niemand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Je-

sum Christum, Deinen Sohn, unsren HErrn. **A.** Amen.

O HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Verleihe, HErr, unser Gott, daß alle, die aufrichtigen Herzens sind, sich darüber freuen, in Einigkeit des Glaubens zu einem Volk versammelt zu werden, auf daß, wenn Dein Sohn, unser Heiland kommt, wir Ihm untadelig mit der Schar aller seiner Heiligen entgegengehen; Ihm, der da lebt und herrscht mit Dir und dem Heiligen Geiste, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrcher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor al-

len Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

HErr, unser Gott, Du hast die Himmel geneigt und bist zum Heil der gesamten Menschheit herabgestiegen; schau auf jene, die Dein Zeugnis angenommen haben und keine Menschenhilfe erwarten, sondern auf Deine Gnade harren und sehnlich Dein Heil erwarten. Behüte sie jederzeit, auch an diesem Abend und dieser anbrechenden Nacht, vor jedem Feind und feindlichem Werk des Bösen, vor eitlen Gedanken und arglistigem Sinn; denn gelobt und hoch zu preisen ist das Reich Deiner Herrschaft, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demüdig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er-schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt

durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in

seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **Du** Schöpfer aller Sternenwelt, *
der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! *
O Jesus, Heiland Deines Volks, *
Erhöre gnädig unser Flehn.

2. **Damit** durch Satans Hinterlist, *
der Erdkreis nicht zugrunde geht, *
bist Du von Deiner Lieb' gedrängt,
* zum Heil geworden aller Welt.

3. **Und** für der Menschheit Sündenschuld, * gabst Du zur Sühne Dich dahin; * wardst Mensch aus einer

Jungfrau Schoß * und starbst als
Opferlamm am Kreuz.

Leicht verbeugt:

4. Macht, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, * sei Gott, dem Vater und dem Sohn, * mit ihnen auch dem Heil'gen Geist * in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsfern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

 Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘18. Quatembermittwoch

† Morgengebet

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 16

1.1. Anrufung

Ruf: Wecke auf Deine Macht, und komm, o HErr Sabaot; laß leuchten Dein Angesicht, so sind wir gerettet.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

1.2. Novene

1.2.1. Eröffnung spricht der Liturg:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

Dieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du

uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

17. Ant.



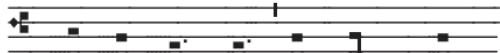
O Adonai, Herzog des Hau-



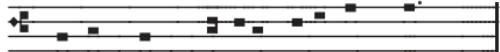
ses Israel, der Du Mose



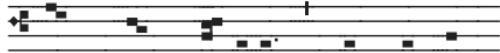
erschienen bist in der Feuerflam-



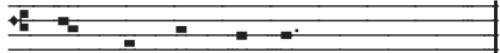
me des Busches und ihm das



Gesetz auf Sinai gegeben hast:



Komm und rette uns mit Deinem



ausgestreckten Arm.



A. Komm, HErr Jesu.

oder als Lied

17. Ant. **O** Adonai, starker Gott, * Du gabst dem Moses dein Gebot * auf Sinai im Flammenschein, * streck aus den Arm, uns zu befrein! * Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

1.4. Abschluß – Liturg

Deinen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung wie für die Brandopfergebeten ein.

Lasset uns beten! – *knie*

2. Sündenbekenntnis

Alle: Wir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe te, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes: Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.
Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 20 ²Am Tag der Not erhöre dich der HErr, * der Name des Gottes Jakobs schütze dich! * ³Er sende dir Hilfe vom Heiligtum * und sei dir Stütze von Sion aus!

⁴Er gedenke all deiner Gaben, dein Opfer möge ihm wohlgefallen! *

⁵Er gebe dir nach deines Herzens Wunsch, all deine Pläne erfülle er!

* ⁶Dann wollen wir jubeln über Deinen Sieg, * uns im Namen unseres Gottes um das Banner scharen.

Der HErr erfülle dir jegliche Bitte!
* ⁷Schon weiß ich: Der HErr hilft seinem Gesalbten, * erhört ihn von seinem heiligen Himmel her durch die mächtvolle Hilfe seiner Rechten.

⁸Die anderen vertrauen auf Wagen und Rosse, * wir aber rufen den Namen des HErrn, unsres Gottes, an. * ⁹Jene brechen zusammen und stürzen, doch wir stehen aufrecht

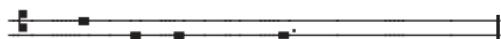
und halten stand. * ¹⁰HErr, hilf dem König! Erhöre uns am Tage, da wir rufen.

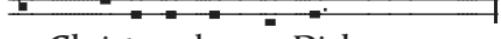
Ehre sei dem Vater9. Der liturgische Gruß und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

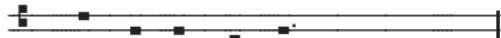
Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Litaneibitten – Hirt

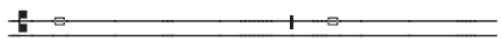

HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

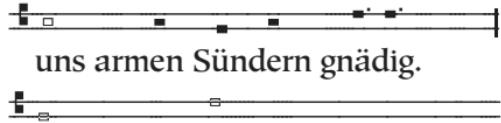

Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.


HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.


Gott Vater im Himmel, **A.** sei
uns armen Sündern gnädig.

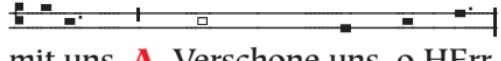

Gott Sohn, Erlöser der Welt,
A. sei uns armen Sündern gnädig.


Gott Heiliger Geist, Geist vom
Vater und vom Sohne, **A.** sei



uns armen Sündern gnädig.

Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid



mit uns. **A.** Verschone uns, o HErr.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller



Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen



Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes

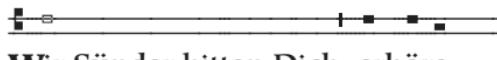
und Deiner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

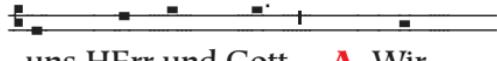
Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

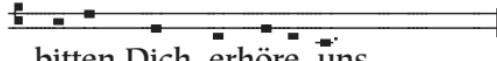
Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.



Wir Sünder bitten Dich, erhöre



uns HErr und Gott. **A.** Wir

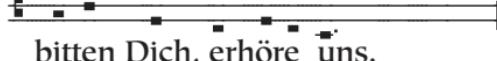


bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,



laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir



bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereini-

gung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollen-deten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschnitte-nen am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neu-en Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung al-ler verfolgten Christen, unserer lie-ßen Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die sichere Ankunft der Rei-senden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Nutzen unserer Unterstüt-zung der Witwen, Waisen und Be-dürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lästerer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, um reiches
Gedeihen der Früchte der Erde und
um friedvolle Zeiten, laßt uns zum
HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich,
erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des
Herzens und wahre Reue; um die
Verzeihung aller unserer Versäum-
nisse und Unwissenheiten und um
die Gnade des Heiligen Geistes,
laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir
bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, **A.** Wir bitten
Dich, erhöre uns.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-
weg die Sünden der Welt.

A. Verschone uns, o HErr.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-
weg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-
weg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.

HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

11. HERRENGEBET

Vater unser im Himmel, geheiligt
werde Dein Name, ...

sondern erlöse uns von dem
Bösen. Amen.

O HErr, handle nicht mit uns
nach unseren Sünden. **A.** Und

vergilt uns nicht nach unse-
ren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:

Lasset uns beten!

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmährst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bit-ten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrän-gen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfol-gungen berührt, Dir hinfert in Dei-ner heiligen Kirche immerdar dan-ken mögen, durch



Jesum Christum, unsern



HErrn. A. Mache Dich auf, o



HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; ei-nige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verhei-sungen. A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns

12. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Dei-ne Auserwählten herabge-sandt, der Du sie mit seinen man-nigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gna-de, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart darge-stellt werden – mit überschwengli-cher Freude; durch denselben Je-sum Christum, Deinen Sohn, un-sern HErrn. A. Amen.

O HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Dei-nen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Die-nern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu emp-fangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. A. Amen.

12. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 3. Tagesgebet

Rüttle unsere Herzen auf, Heiliger Gott, damit wir Christus, dem Messias, den Weg bereiten und durch Seine Wiederkunft fähig werden, in Vollkommenheit dem Vater und dem Sohne und Dir, dem Heiligen Geist, einem Gott zu dienen, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

13. Bittgebet - Ältester oder Liturg

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

14. Kurzes Dankgebet - Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

15. Schlußgebet - Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

16. Eventuell freie Gebete

17. Doxologie

Ehre sei dem Vater ...

18. Segen indikativ/deprekativ

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.

¶ Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 21, 9 - 21

1. Novene**1.1. Eröffnung spricht der Liturg:**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

Dieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

17. Ant.

O Adonai, Herzog des Hauses Israel, der Du Mose

erschienen bist in der Feuerflamme des Busches und ihm das Gesetz auf Sinai gegeben hast: Komm und rette uns mit Deinem ausgestreckten Arm.

A. Komm, HErr Jesu.

oder als Lied

17. Ant. **O** Adonai, starker Gott, * Du gabst dem Moses dein Gebot * auf Sinai im Flammenschein, * streck aus den Arm, uns zu befrein! * Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

1.4. Abschluß – Liturg

Deinen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung wie für die Brandopfergebeten ein.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Kol. 1 ¹⁰Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. ¹¹Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.

4. Ton

Gott dem HErrn sei Ehre,
immerdar – allezeit.

A. Wiederholen.

Dank sei Dir, Vater, der uns || fähig
macht, * Anteil zu haben am Erbe
der || Heiligen im Licht. * Du hast

uns der Macht der Finsternis
entrissen * und aufgenommen im

Reich Deines geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErrn sei Ehre....

Denn in Jesu wurde alles erschaf-
fen im Himmel || und auf Erden, *
das Sichtbare || und das Unsicht-

bare, * seien es Throne oder Herr-
schaften, Mächte || und Gewalten;
* alles ist erschaffen durch || ihn
und auf ihn hin. **A. Gott dem ...**

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner
ganzen Fülle in Christo zu woh-
nen, * und durch ihn || alles zu
versöhnen. * Alles im Himmel und
auf Erden willst Du || ihm zufüh-
ren, * der Frieden stiftete am ||
Kreuze durch sein Blut. **A. Gott ...**

Ehre sei dem Vater || und dem
Sohne, * und || dem Heiligen Gei-
ste. * Wie es war im Anfang, so
jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.
Amen. A. Gott dem HErrn sei ...

8.2. Psalm

Ps. 44 ²Gott, mit eigenen Ohren haben wir vernommen, unsre Väter erzählten uns || von dem Werk, * das Du vollbracht hast zu ihren Zeiten, mit eigener || Hand in grauer Vorzeit. * ³Volksstämme hast Du verdrängt, sie aber hin||eingepflanzt; * Völker hast Du zerschlagen, sie || aber ausgebreitet.

⁴Denn nicht durch ihr Schwert gewannen sie das Land, nicht ihr eigener Arm half ih||nen zum Sieg, * vielmehr Deine Rechte, Dein Arm und Dein leuchtendes Angesicht, || weil Du sie geliebt hast. * ⁵Du bist mein König || und mein Gott, * der Ja||kob den Sieg entbietet.

⁶Durch Dich stoßen wir unsre || Gegner nieder, * in Deinem Namen zertreten wir || unsre Widersacher. * ⁷Nein, auf meinen Bogen ver||trau' ich nicht, * und mein Schwert || bringt mir nicht den Sieg!

⁸Nur Du verleihst uns den Sieg über || unsre Gegner; * Du machst zu||schanden unsre Hasser. * ⁹So rühmen wir uns Gottes zu || jeder Zeit * und preisen Deinen || Namen immerdar.

¹⁰Und doch hast Du uns verworfen, in || Schmach gestürzt * und zogst nicht in den || Kampf mit unsren Heeren. * ¹¹Du schlugst uns in die Flucht || vor dem Gegner, * und unsre Hasser || holten sich die Beute.

¹²Wie Schlachtschafe gabst || Du uns hin, * zerstreutest || uns unter die Völker. * ¹³Du hast Dein Volk um ein || Nichts verkauft, * hattest keinen Gel||winn an seinem Preis.

¹⁴Unsern Nachbarn machtest Du || uns zur Schmach, * zum Spott und Hohn|| bei allen im Umkreis. * ¹⁵Du hast uns den heidnischen Stämmen zum || Spott gemacht, * zur Verachtung|| unter allen Völkern.

¹⁶Mein Schimpf steht mir alle||zeit vor Augen, * und Schande be||deckt mein Angesicht: * ¹⁷Vor dem Lärm des schmäß||henden Spötters, * vor dem Blick des || rachsüchtigen Feindes.

¹⁸Dies alles kam über uns, und doch hatten wir Dich || nicht vergessen * und den Bund || mit Dir nicht verletzt. * ¹⁹Unser Herz ist nicht || abgewichen, * unser Schritt von Deinem || Pfad nicht abgebogen.

²⁰Dennoch schlugst Du uns nieder am Ort||der Schakale * und bedecktest || uns mit Finsternis. * ²¹Hätten wir den Namen unseres Gottes vergessen und die Hände zu fremden Göt||tern erhoben, * ²²würde das Gott nicht erfahren? Er, der doch die Geheimnisse || aller Herzen kennt!

²³Ja, Deinetwillen mordet man uns die || ganze Zeit, * wir sind den Schlacht||schafen gleichgeachtet. *

²⁴Wach auf! Warum || schlafst Du,

HErr? * Erwache! Verſwirf uns nicht für immer!

²⁵Warum verbirgst Du Dein Antlitz, denkst nicht an unsere Not und Bedrängnis? * ²⁶Ja, in den Staub gebeugt ist unser Leben, am Boden haftet unser Leib! * ²⁷Erhebe Dich, komm uns zu Hilfe! * In Deiner Barmherzigkeit erlöse uns!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. oder:

Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Novernenbitten vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' uns, o Christe. A. Gnädig siehe herab auf unsere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis unsrer Herzen; A. Barmherzig vergib die Sünden Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines Heiligtumes;
A. Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her erworben hast.

Vernimm das Gebet der Armen und Verlassenen; A. Und löse Du des Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren Missetaten; A. O wende Deine Hand uns zu und tilge unsre Sünden.

Setze unsere Richter wie vormals;
A. Und gib uns wieder Ratsleute, wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke Deiner Rechten;

A. Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme auf die Dürre; A. Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein ermattet Erbteil.

**Laß Deine Priester sich kleiden mit
Gerechtigkeit; A. Und Deine Heili-
gen fröhlich sein.**

HERR, erhöre unser Gebet;
**A. Und laß unser Rufen vor Dich
kommen.**

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A. Amen.**

O HERR Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die

Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A. Amen.**

13. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A. Amen.**

12. 3. Tagesgebet

Rüttle unsere Herzen auf, Heiliger Gott, damit wir Christus, dem Messias, den Weg bereiten und durch Seine Wiederkunft fähig werden, in Vollkommenheit dem Vater und dem Sohne und Dir, dem Heiligen Geist, einem Gott zu dienen, in alle Ewigkeit. **A. Amen.**

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel

bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Du kennst, o HErr, die Schlaflosigkeit unsrer unsichtbaren Feinde; o Gott, der Du uns gebildet, kennst auch das Elend unseres schwachen Fleisches; deshalb empfehlen wir

uns Deinem Erbarmen an; wir übergeben in Deine Hände unsre Seelen und Geister – beschirm uns mit der Kirche, unsrer Mutter, unter den Flügeln Deiner Güte, damit wir nicht den Schlaf des Todes schlafen, sondern die Augen unsrer Vernunft auf der Weide Deines göttlichen Wortes wachen, und erwecke uns in der Zeitenfülle zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit, unsres Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsren HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsre Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns

ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kir-

che. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **Du** Schöpfer aller Sternenwelt, *
der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! *
O Jesus, Heiland Deines Volks,
Erhöre gnädig unser Flehn.

2. **Damit** durch Satans Hinterlist, *
der Erdkreis nicht zugrunde geht, *
bist Du von Deiner Lieb' gedrängt,
* zum Heil geworden aller Welt.

3. **Und** für der Menschheit Sündenschuld, * gabst Du zur Sühne Dich dahin; * wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß * und starbst als Opferlamm am Kreuz.

Leicht verbeugt:

4. **Macht**, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, * sei Gott, dem Vater und dem Sohn, * mit ihnen auch dem Heil'gen Geist * in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich sellig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht * über || alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit || sei-

nen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsfern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

TDie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘19. Donnerstag

↑ Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 17, 1 - 6

1. Novene**1.1. Eröffnung spricht der Liturg**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

Dieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

18. Ant.

O Wurzel Jesse, der Du stehst als ein Panier der

Völker, vor dem Könige ihren
Mund zuhalten, vor dem alle
Heiden anbeten sollen: Komm
und befreie uns, säume nicht
länger. **A.** Komm, HErr Jesu.

oder als Lied

18. Ant. **O** Wurzel Jesse, fest von Stand, * ein Zeichen allem Volk und Land, * Dir beugt sich Fürst und König groß, * komm bald, komm bald und kauf uns los! * Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

1.4. Abschluß – Liturg

Deinen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung wie für die Brandopfergebeten ein.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Deut. 32 ⁸Als der Höchste die Völker sitze verteilt, als er die Menschenkinder schied, * wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; * ⁹der HErr nahm sich sein Volk als Anteil, * Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹⁰Sein Volk fand er in der Wüste, * wo wildes Geltier heult, in der Steppe. * Er umhüllte es schützend, * und hütete es wie seinen Augenstern.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹¹Wie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen Jungen schwebt, * breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es flügelschlagend fort. * ¹²Der HErr allein hat Jakob geleitet, * kein fremder Gott stand ihm zur Seite.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

8.2. Psalm

Ps. 21 ²HErr, Deiner Stärke freut sich der König, * über Deine Hilfe, wie jubelt er laut! * ³Den Wunsch seines Herzens hast Du ihm gewährt, * das Begehrn seiner Lippen nicht verweigert.

⁴Du überhäuftest ihn mit reichem Segen, * kröntest sein Haupt mit dem Kranz aus reinem Gold. *

⁵Leben erbat er von Dir; * Du gabst ihm lange Folge von Tagen für allzeit und immer.

⁶Groß ist sein Ruhm durch Deine Hilfe, * mit Hoheit und Glanz umgabst Du ihn. * ⁷Ja, Du machst ihn zum Selgen für immer, * erfreust ihn mit Wonne vor Deinem Antlitz.

⁸Denn der König vertraut auf den HErrn, * und durch des Höchsten Huld wird er nicht wanken. * ⁹Deine Hand erreicht alle Deine Feinde, * Deine Rechte treffe Deine Gegner.

¹⁰Wie einen brennenden Ofen wirst Du sie machen, * sobald Dein Antlitz erscheint. * Der HErr wird sie verschlingen in seinem Zorn, * und sein Feuer verzehrt sie.

¹¹Du vertilst ihre Brut || von der Erde, * ihre Nachkommen|| aus den Menschenkindern. * ¹²Mögen sie Schlechtes gelgen Dich planen, * Arglist ersinnen, || sie richten nichts aus.

¹³Denn Du schlägst sie || in die Flucht, * spannst auf || ihr Gesicht den Bogen. * ¹⁴Erhebe Dich, HErr, in || Deiner Kraft, * so wollen wir mit Lied und Spiel || Deine Stärke preisen!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste ...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

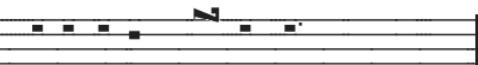
XXIV. Kyrie [Factus est]
Es entstand

7. Ton

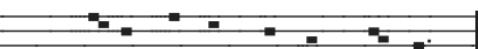
Heiliger Gott, Heiliger Starker,
Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

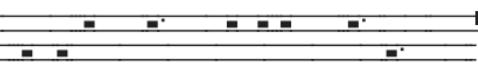


Heiliger Unsterblicher;

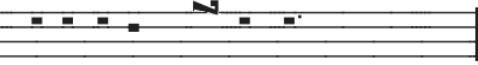


Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;

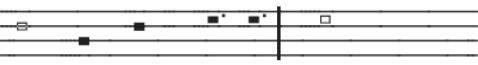


HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

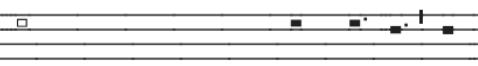
Herrengebet im 4. Ton



Vater unser im Himmel, geheiligt



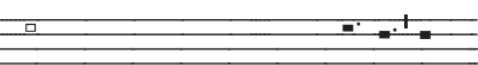
werde Dein Name; Dein Reich



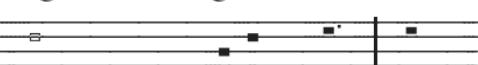
komme; Dein Wille geschehe, wie



im Himmel so auf Erden. Unser



tägliches Brot gib uns heute und



vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren
Schuldigern, und führe uns nicht
in Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen. Amen.

**11. Noverenbitten
vor den 3 hohen Festen**

Vor unseren Feinden beschirm' ||
uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe her-
ab auf unsere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis
unserer Herzen; **A.** Barmherzig
vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung
Deines || Heiligtumes;
A. Und gedenke Deiner Gemeinde,
die Du von alters her erworben
hast.

Vernimm das Gebet der Armen ||
und Verlassenen; **A.** Und löse Du
des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren ||
Missetaten; **A.** O wende Deine
Hand uns zu und tilge || unsre Sün-
de.

Setze unsere Richter wie vormals;
A. Und gib uns wieder Ratsleute, ||
wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der
Stärke || Deiner Rechten;
A. Und erlöse, die sich zu Dir be-
kehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Strö-
me || auf die Dürre; **A.** Und mit ei-
nem gnädigen Regen erquicke Dein
erlattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

HErr, erhöre unser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

Nach einer kurzen Stille:

13. 1. Zeitgebete

O allmächtiger Gott, der Du
den Heiligen Geist auf Dei-
ne Auserwählten herabge-
sandt, der Du sie mit seinen man-
nigfachen Gaben ausgestattet, und
sie zu Einer Gemeinschaft in dem
mystischen Leibe Deines Sohnes
verbunden hast; verleihe uns Gnade,
alle diese Deine Gaben allezeit
zu Deiner Ehre zu gebrauchen,
reich zu sein an Glaube, Hoffnung
und Liebe, wartend auf die Zukunft
Deines Sohnes vom Himmel; damit
wann Er erscheint, wir samt allen
Deinen Heiligen von Ihm in Frie-
den erfunden, und durch Ihn in
Deine glorreiche Gegenwart darge-

stellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

O HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Gott des Erbarmens, Du hast allen Völkern der Erde das Heil zugesagt. Laß uns voll Freude die herrliche Wiederkunft Deines Sohnes erwarten, damit wir am Tag seiner herrlichen Offenbarung schuldlos dastehen. Denn Du, o Vater, bist treu, und ER, durch den wir berufen worden sind zum heiligen Erbe

des Himmelreichs für alle Ewigkeit.

A. Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebet

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

In unseren Herzen laß scheinen, o huldvoller HErr und Heiland, den hellen Glanz der Erkenntnis Deiner Gottheit. Tue auf die Augen der Vernunft zum Verständnis des Evangeliums und Deines himmlischen Reiches, damit die Gottesfurcht, die Pflanze Deiner beseeelenden Gebote in uns erblühe und wir die Begierden des Fleisches überwinden, um einen geistlichen Lebenswandel zu führen und das vor Dir Wohlgefällige zu denken und zu tun.

Denn Du, o Christe, bist unser Gott, das Haupt Deines geheimnisvollen Leibes, der Kirche, für welche Du uns aufgetragen hast, zu beten; Du allein bist die Erleuchtung unsres ganzen Wesens nach Leib, Seele und Geist, und Dich, Deinen anfanglosen Vater und Deinen Heiligen, Guten und Lebendigmachenden Geist erhöhen und ver-

herrlichen wir ohne Unterlass, immer und ewig. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbar e Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle

Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **O** himmlisch Wort, das Du entstammst * des ew'gen Vaters Got tesschoß, * kommst zu der Welten Abendzeit * das Werk zu tun, das uns befreit.

2. Mach alle Herzen licht und hell, * entzünde sie mit Deiner Lieb, * daß wir Vergängliches verschmähn * und Himmelsfreude uns erfüllt.

3. **O** laß uns nicht zugrunde gehn * und dunkle Stürme uns umwehn, * vielmehr laß schauen uns Dein Reich, * und schenk uns Himmels seligkeit.

Leicht verbeugt:

4. Dem Vater sei sowie dem Sohn, * zugleich auch Gott, dem Heil'gen Geist, * so wie es war, so immerdar, * der höchste Ruhm in Ewigkeit. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

|| unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrahäam geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen || de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

 Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

¶ Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 21, 22— 22, 5

1. Novene**1.1. Eröffnung spricht der Liturg:**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

Dieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

18. Ant.

O Wurzel Jesse, der Du stehst als ein Panier der

Völker, vor dem Könige ihren
Mund zuhalten, vor dem alle
Heiden anbeten sollen: Komm
und befreie uns, säume nicht
länger. **A.** Komm, HErr Jesu.

oder als Lied

18. Ant. **O** Wurzel Jesse, fest von Stand, * ein Zeichen allem Volk und Land, * Dir beugt sich Fürst und König groß, * komm bald, komm bald und kauf uns los! * Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

1.4. Abschluß – Liturg

Deinen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung wie für die Brandopfergebeten ein.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Mt. 11²⁵ In jener Zeit sprach Jesus:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Sei gepriesen, Vater, HErr des Himmels und der Erde, * daß Du dies vor Weisen und Klugen verborgen, * Unmündigen aber offenbart hast. * Ja, Vater, so hat es Dir gefallen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Kommt zum HErrn alle, * die ihr mühselig und beladen seid, * er will euch erquicken. * – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott den Vater gesehen. Joh. 14, 9c

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 45² Mein Herz schlägt höher zum Festgedicht, * ich singe mein hehres Lied dem König. * Meine Zunge ist gleich dem Griffel des hütigen Schreibers. * ³Du bist der Schönste aller Menschen,

Anmut strömt über Deine Lippen; * darum hat Dich Gott für immer gesegnet. * ⁴Gürte Dein Schwert

um die Hüften, * Du Held, in Deiner Pracht und Hoheit mach Dich auf!

⁵Glück auf! Ziehe hin für die Sache der Treue und rechten Ergebenheit! * Der deine Rechte wundervoll macht, er soll dich lehren! *

⁶Deine Pfeile sind scharf, Völker wirst Du erschrecken; * des Königs Feinde Mut schwindet dahin.

⁷Dein Thron, o Gott, bleibt für immer und ewig. * Ein gerechtes Zepter ist Dein Königszepter. * ⁸Du liebst das Recht und haßt das Unrecht. * Deshalb hat Dich der HErr, Dein Gott, mit Freudenöl gesalbt vor Deinen Gefährten.

⁹Von Myrrhe, Aloë und Kassia dufteten alle Deine Gewänder. * Aus dem Elfenbeinpalast erfreut Dich das Saitenspiel. * ¹⁰Eine Königin steht da in Deinem kostbaren Schmuck: * die Gemahlin zu Deiner Rechten in Ophir-Gold.

¹¹Höre, Tochter, sieh her und neige dein Ohr! * Vergiß dein Volk und dein Vaterhaus! * ¹²Der König beharrt deine Schönheit, er ist ja dein HErr; * so huldige du ihm!

¹³Deine Gunst sucht mit Geschenken die Tochter Tyrus, * die Reichen des Volkes mit all ihren Schätzen. * ¹⁴In Geflechten von Gold tritt ein Königstochter, * gekleidet in bunte Gewänder!

¹⁵Jungfrauen führt man zum König als ihr Gefolge, * ihre Gespielinnen bringt man ja zu Dir. * ¹⁶Man führt sie mit Freuden und mit Jubel, * sie treten ein in den Königs-palast.

¹⁷An Stelle deiner Ahnen ersteh'n Dir Söhne; * Du kannst sie zu Fürsten des ganzen Landes machen. * ¹⁸Ich verkünde Dir Ruhm von Geschlecht zu Geschlecht. * Deshalb werden Völker Dich preisen auf immer und ewig.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der alle Menschen liebt:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-ligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille gesche-

he, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlingsge gelangen.

Gott, schütze unsre Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewohner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangengehalten werden:

A. Nimm Dich derer an, die einsam und traurig sind.

Richte auf (N.N. und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom Leid geprüften.

Erwecke die entschla-fenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in Deiner Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

O HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu be-

reiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Gott des Erbarmens, Du hast allen Völkern der Erde das Heil zugesagt. Laß uns voll Freude die herrliche Wiederkunft Deines Sohnes erwarten, damit wir am Tag seiner herrlichen Offenbarung schuldlos dastehen. Denn Du, o Vater, bist treu, und ER, durch den wir berufen worden sind zum heiligen Erbe des Himmelreichs für alle Ewigkeit.

A. Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenlie-

benden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Erhöre uns, Gott unser Heiland, Du Hoffnung aller Welt, derer, die weit im Meer sind, aller, die Deiner Erscheinung harren. Sei uns gnädig an allen Orten Deiner Herrschaft, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und erbarme Dich unser; bewahre uns in Deiner Huld, und schütze unser Leben zum Zeugnis, daß Du ein huldreicher Gott bist, damit wir Dich, den Vater und den

Sohn und den Heiligen Geist rühmen und verherrlichen immerdar und ewiglich. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demüting und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er-schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erschei-nung des großen Gottes und unse-res Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger
Starker, Heiliger Unsterblicher, –
HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig,
Heilig, Vater im Himmel, sei ge-
priesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all-
barmherziger Vater, in dessen
Gegenwart unser HErr Jesus Christus,
unser Hohenpriester und Für-
sprecher, nicht aufhört, durch die
Verdienste seines Leidens Fürbitte
für uns einzulegen. Wir bitten Dich
demütig, blicke herab auf uns, Dei-
ne unwürdigen Diener, die wir in
seinem Namen uns Dir nahen und
auf Deinem Altar diese heiligen
Gaben darstellen, das Gedächtnis
des einen Opfers, das einmal für
uns dargebracht wurde, und um
der Verdienste willen jenes seines
Opfers, erhöre Du im Himmel, Dei-
ner Wohnstätte, die Bitten und Ge-
bete, welche vor Dich gebracht
worden sind in Deiner heiligen Kir-
che. Gieße die Fülle Deines Erbar-
mens über alle Deine Geschöpfe
aus; befestige Deine Kirche mit
himmlischer Gnade; sammle Dir
die Vollzahl Deiner Auserwählten;
erquicke Deine entschlafenen Hei-
ligen mit Frieden und Freude, und
beschleunige die Zukunft und das
Reich Deines Sohnes, welchem mit
Dir, o allmächtiger Vater, und dem
Heiligen Geiste, dem einen leben-

digen und wahren Gott, sei alle
Ehre und Ruhm, Anbetung und
Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **Du** Schöpfer aller Sternenwelt, *
der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! *
O Jesus, Heiland Deines Volks, *
Erhöre gnädig unser Flehn.

2. **Damit** durch Satans Hinterlist, *
der Erdkreis nicht zugrunde geht, *
bist Du von Deiner Lieb' gedrängt,
* zum Heil geworden aller Welt.

3. **Und** für der Menschheit Sünder-
schuld, * gabst Du zur Sühne Dich
dahin; * wardst Mensch aus einer
Jungfrau Schoß * und starbst als
Opferlamm am Kreuz.

Leicht verbeugt:

4. **Macht**, Ruhm und Ehre, Lob und
Preis, * sei Gott, dem Vater und
dem Sohn, * mit ihnen auch dem
Heil'gen Geist * in Ewigkeit auf
gleichem Thron! Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn *
und mein Geist jubelt || in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat || angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich
seelig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an || mir ge-
tan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm macht||volle Taten: * Er zer-
streut, die im Her||zen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtig||gen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und entlässt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern

verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

 Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

‘20. Quatemberfreitag

¶ Morgengebet

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 17, 7 - 14

1.1. Anrufung

Ruf: Nahe bist Du, HErr, und alle Deine Gebote sind Wahrheit. Längst weiß ich aus Deinen Weisungen, daß Du sie für ewig eingesetzt hast.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

1.2. Novene

1.2.1. Eröffnung spricht der Liturg

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

Dieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtig-

gen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

19. Ant.

The musical notation consists of four staves of Gregorian chant. The first staff begins with a large 'O' and ends with a fermata. The lyrics for this staff are: 'O Schlüssel Davids, Zepter des Hauses Israel, der Du'. The second staff continues the melody. The third staff begins with 'öffnest, und niemand schließt zu;'. The fourth staff begins with 'der Du zuschließt, und niemand'. The fifth staff begins with 'öffnet: Komm und führe aus'. The sixth staff begins with 'dem Gefängnis den Gebundenen.'. The final staff concludes with 'nen. A. Komm, HErr Jesu.'

oder als Lied

19. Ant. **O** Schlüssel Davids, Zepter Du, * der alles schließt frei auf und zu, * führ uns aus der Gefangenschaft, * errett uns aus des Todes Haft! * Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

1.4. Abschluß – Liturg

Deinen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung wie für die Brandopfergebeten ein.

2. Sündenbekennen

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe te, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 22 ²Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen? * Stöhnend klage ich, aber die Hilfe bleibt mir fern. * ³”Mein Gott“ ruf’ ich bei Tag, * doch Du antwortest nicht, auch in der Nacht, und finde keine Ruhe.

4Du aber thronst als der Heilige, * Du Lobpreis Israels! * ⁵Auf Dich vertrauten uns’re Väter; * sie vertrauten, und Du hast sie gerettet.

6Zu Dir schrieen sie und wurden befreit, * auf Dich vertrauten sie und wurden nicht beschämt. * ⁷Ich aber bin ein Wurm, kein Mensch, * der Leute Spott und vom Volk verachtet.

8Wer mich sieht, verhöhnt mich, * verzieht den Mund, schüttelt den Kopf: * ⁹”Er baute auf den Herrn; der soll ihn befreien, * der soll ihn retten, wenn er ihn lieb hat!”

¹⁰Ja, Du halfst mir aus dem Mutterschoß, * Du bargst mich an der Mutterbrust! * ¹¹Dir bin ich anvertraut von Jugend auf, * vom Mutterleibe an bist Du mein Gott.

¹²Sei mir nicht fern, * denn nah ist die Not, da niemand hilft! * ¹³Es umringt mich eine Herde von Stieren, * Büffel von Ballen umkreisen mich.

¹⁴Den Rachen sperren sie gelgen mich auf, * wie Löwen, reißend und brüllend. * ¹⁵Dem Wasser gleich bin ich hingeschüttet; * alle meine Glieder lösen sich auf. Mein Herz ist wie Wachs in meiner Brust geschmolzen.

¹⁶Trocken wie eine Tonscherbe ist meine Kehle, die Zunge klebt mir am Gaumen, * und Du legst mich in Todesstaub. * ¹⁷Ja, Hunde umringen mich, eine Rotte von Frevelern umgibt mich. * Sie zerreißen mir Hände und Füße.

¹⁸Alle meine Knochen kann ich zählen. * Sie blicken her und schauen gierig auf mich. * ¹⁹Sie verteilen meine Kleider unter sich * und werfen über mein Gewand das Los.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater .

9. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch.

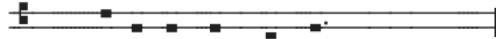
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Litaneibitten – Hirt


HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

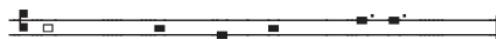

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.


HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Gott Vater im Himmel, A. sei


uns armen Sündern gnädig.

Gott Sohn, Erlöser der Welt,


A. sei uns armen Sündern gnädig.


Gott Heiliger Geist, Geist vom


Vater und vom Sohne, A. sei

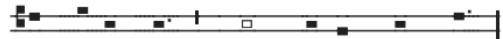

uns armen Sündern gnädig.


Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid

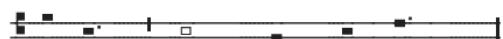

mit uns. A. Verschone uns, o HErr.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. A. Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller


Lieblosigkeit. A. Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen


Tode. A. Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote. A. Behüte uns, o HErr.

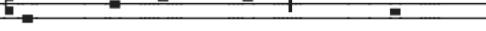
Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Ster-

ben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.


Wir Sünder bitten Dich, erhöre

uns HErr und Gott. **A.** Wir

bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir

bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollen-deten Gestalt darstellen, laßt uns

zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschnittenen am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns

zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

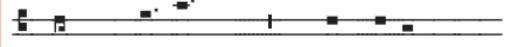
Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lästerer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

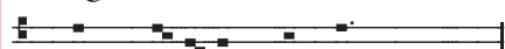
Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes,

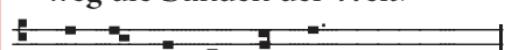
laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.


Sohn Gottes, **A.** Wir bitten
Dich, erhöre uns.


Lamm Gottes, Du nimmst hin-
weg die Sünden der Welt.


A. Verschone uns, o HErr.

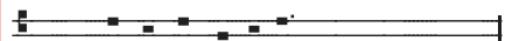

Lamm Gottes, Du nimmst hin-
weg die Sünden der Welt.


A. Erbarme Dich unser.


Lamm Gottes, Du nimmst hin-
weg die Sünden der Welt.


A. Gib uns Deinen Frieden.


Christe, höre uns.


A. Christe, erhöre uns.


HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

11. HERrengebet

Vater unser im Himmel, geheiligt
werde Dein Name, ...

sondern erlöse uns von dem
Bösen. Amen.

O HErr, handle nicht mit uns
nach unseren Sünden. **A.** Und
vergilt uns nicht nach unse-
ren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:

Lasset uns beten!

Hirt

O Gott, barmherziger Vater, der
Du nicht verschmährst das
Seufzen eines zerschlagenen Her-
zens, noch das Sehnen der Betrüb-
ten; stehe uns bei in unseren Bit-
ten, welche wir in allen unseren
Nöten und Widerwärtigkeiten vor

Dich bringen, sooft sie uns bedrän-
gen; erhöre uns gnädig, damit die
Übel, welche des Teufels oder der
Menschen List und Betrug gegen
uns anstiften, zunichte gemacht
und durch Deine Vorsicht und
Güte zerstreut werden; auf daß wir,
Deine Diener, von keinerlei Verfol-
gungen berührt, Dir hinfert in Dei-
ner heiligen Kirche immerdar dan-
ken mögen, durch

Jesum Christum, unsern

HErrn. **A.** Mache Dich auf, o

HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns;
Geinige, vollende und heile
uns, und erfülle alle Deine Verhei-
ßungen. **A.** Mache Dich auf, o
HErr, hilf uns und erlöse uns.

12. Versammlungsgebete – Evangelist

12. 1. Zeitgebete

O allmächtiger Gott, der Du
den Heiligen Geist auf Dei-
ne Auserwählten herabge-
sandt, der Du sie mit seinen man-
nigfachen Gaben ausgestattet, und
sie zu Einer Gemeinschaft in dem
mystischen Leibe Deines Sohnes
verbunden hast; verleihe uns Gna-
de, alle diese Deine Gaben allezeit
zu Deiner Ehre zu gebrauchen,
reich zu sein an Glaube, Hoffnung

und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

O HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. 3. Tagesgebet

Heiliger Beistand, Geist vom Vater und vom Sohne, nur Du kannst uns dem Ziel unserer Hoffnung entgegenführen. Laß unser Gebet zu Dir

dringen und segne unser Bemühen, damit unser Leben sich erneuert und die ursprüngliche Reinheit wiedergewinnt, der Du mit dem Vater und dem Sohn ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. Bittgebet - Ältester oder Liturg

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesus Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

14. Kurzes Dankgebet - Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

Dankgebete - stehen, sonst knien.

15. Wassersegnung (nach Bedarf)

15. 1. Gruß

Friede sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten, Geliebte, daß der allmächtige Gott, von dem die Gnade der Segnung und Weihung ausgeht, durch unsern Dienst dieses Wasser segne und absondere zum heiligen Gebrauch seiner Kirche.

15. 2. Weihegebet

kniend am Altar:

Allmächtiger Gott, Schöpfer aller Dinge, Du hast diese Deine Kreatur des Wassers dazu bestimmt, daß sie ein Sinnbild der Gegenwart und Kraft Deines lebendigmachenden Geistes sei; wir bitten Dich - heilige dieses Wasser, welches wir in Deinem dreimal heiligen Namen segnen, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild des Bades der Wiedergeburt und der Erneuerung des Heiligen Geistes sei. Verleihe, daß alle, die in Deine Vorhöfe kommen, dadurch an die Gnade erinnert werden, in der sie stehen; und daß sie, immerfort geheiligt und gereinigt an dem inwendigen Menschen, auf den Tag der Erscheinung Deines Sohnes bewahrt und endlich heilig und unsträflich vor dem Thron Deiner Herrlichkeit dargestellt werden - durch denselben Jesum Christum, unseren

HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit.
A. Amen.

15. 3. Wassersegnung

nun erhebt sich der Diener zur Segnung:

Wir segnen **†** und weihen **†** dieses Wasser und **†** sondern es ab zum Dienst der Kirche, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild Deiner himmlischen Gnade sei; im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

16. Schlußgebet – Liturg

O HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, das-selbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn **A.** Amen.

17. Doxologie

Ehre sei dem Vater **¶** und dem Sohne, ***** und **¶** dem Heiligen Geiste. ***** Wie es war im Anfang, so jetzt und **¶** allezeit, ***** in **¶** Ewigkeit. Amen.

18. Segen indikativ/deprekativ

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft **†** des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.

¶ Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 22, 6 - 15

1. Novene

1.1. Eröffnung spricht der Liturg

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

Dieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

19. Ant.

O Schlüssel Davids, Zepter des Hauses Israel, der Du

öffnest, und niemand schließt zu;
der Du zuschließt, und niemand
öffnet: Komm und führe aus
dem Gefängnis den Gebunde-
nen. **A.** Komm, HErr Jesu.

oder als Lied

19. Ant. O Schlüssel Davids, Zepter Du, * der alles schließt frei auf und zu, * führ uns aus der Gefangenschaft, * errett uns aus des Todes Haft! * Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

1.4. Abschluß – Liturg

Deinen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung wie für die Brandopfergebeten ein.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 5 ⁸Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

9Würdig bist Du, * die || Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen || ihre Siegel; * denn Du || bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk.
*** 10**Und Du hast sie für unsren Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; * und sie werden || auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

12Würdig || ist das Lamm, * das || da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich||tum und Weisheit, * Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ...

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 46 ²Gott ist uns Zu||flucht und Kraft, * herrlich erwiesen als Helfer || in unsrer Bedrägnis. * ³So ban||gen wir nicht, ob auch die Er||de erbebt, * ob mitten ins || Meer die Berge fallen.

⁴Ob seine Wasser brau||sen und schäumen, * die Berge erzittern vor || seinem Ungestüm: * Der HErr Sa||baot || ist mit uns, * eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs.

⁵Ein Strom, dessen Arme die Got||tesstadt erfreuen, * ist das Allerheiligste der||Wohnstätte des Höchsten: * ⁶Gott ist in ihrer Mitte, sie || wird nie wanken; * beim Anbruch des Morgens || ist Gott ihre Hilfe.

⁷Völker toben, || Reiche wanken; * er läßt seine Donnerstimme ertönen, || da zergeht die Erde. * ⁸Der HErr Sa||baot || ist mit uns, * eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs.

⁹Kommt und schaut die || Werke Gottes, * der Entsetzen ver||breitet auf der Erde! * ¹⁰Kriegen macht er ein Ende bis an der || Erde Grenzen. * Bogen zerbricht er, Speere zer|schlägt er, Wagen ver||brennt der HErr im Feuer.

¹¹„Gebt nach und erkennt, daß|| ich Gott bin, * erhaben unter den Völ|kern, er||haben auf der Erde!“ *

¹²Der HErr Sa||baot || ist mit uns, * eine Burg ist || für uns der Gott Ja||kobs.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, dem Spender aller Guten: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (*unser*).

A. HErr, erbarme Dich *unser*.

Christe, erbarme Dich *unser*.

A. Christe, erbarme Dich *unser*.

HErr, erbarme Dich *unser*.

A. HErr, erbarme Dich *unser*.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Novernenbitten

vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf unsere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis unserer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

A. Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her erworben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Richter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

A. Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein erhattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

O HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu be-

reiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Heiliger Beistand, Geist vom Vater und vom Sohne, nur Du kannst uns dem Ziel unserer Hoffnung entgegenführen. Laß unser Gebet zu Dir dringen und segne unser Bemühen, damit unser Leben sich erneuert und die ursprüngliche Reinheit wiedergewinnt, der Du mit dem Vater und dem Sohn ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliegenden Gott, dem Vater und dem

Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erlauchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

O Du Urheberin des Lichts, im Geist der Heiligkeit allmächtige Dreieinigkeit, die Du jede Kreatur im All und über demselben in reiner Güte aus dem Nichtsein hervorbrachtest, um alle nach Deinem Ratschluß für die Vollendung zu erhalten.

Durch den Sieg Jesu, des Auferstandenen und in die Himmel herrlich Erhobenen, wurde uns, dem irdischen Geschlecht, der Geist Dei-

ner Gottheit zuteil, der nach Deinen unaussprechlichen, uns erwiesenen Wohltaten in uns auch die Buße für unsere fleischliche Schwäche und Sterblichkeit weckt – deshalb laß uns Elende nicht in bösen Werken sterben, noch dem Bösen, dem Beneider und Verderber ausgeliefert sein, sondern belebe Dein Volk und erleuchte Deine Kirche mit dem Leben ihres Haup tes; schenke uns Kraft und stärke uns, Deinen guten und vollkommenen Willen zu tun, damit wir würdig seien, aus dem nächtlichen und finsternen Übel unsrer verweslichen Wirklichkeit durch die Verdienste Christi die Ewigkeit Deines unvergänglichen Reiches zu erblicken, wo wir jung, erneuert und rein vor Deiner Huld dargestellt werden zum immerwährenden Lobpreis Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demü tig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätz bare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Chris

tum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in

seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

- 1. Du Schöpfer aller Sternenwelt,** *
der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! *
O Jesus, Heiland Deines Volks,*
Erhöre gnädig unser Flehn.
- 2. Damit durch Satans Hinterlist,** *
der Erdkreis nicht zugrunde geht, *
bist Du von Deiner Lieb' gedrängt,
* zum Heil geworden aller Welt.
- 3. Und für der Menschheit Sündenschuld,** * gabst Du zur Sühne Dich dahin; * wardst Mensch aus einer

20. Quatemberfreitag

Jungfrau Schoß * und starbst als
Opferlamm am Kreuz.

Leicht verbeugt:

4. Macht, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, * sei Gott, dem Vater und dem Sohn, * mit ihnen auch dem Heil'gen Geist * in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsfern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

 Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘21. Quatemberstag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 18

21. Quatemberstag

1. Novene

1.1. Eröffnung spricht der Liturg

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

Dieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

20. Ant.

O Aufgang aus der Höhe,
Abglanz des ewigen

Lichtes, Sonne der Gerechtigkeit:
Komm und erleuchte, die da sitzen in Finsternis und im Schatten des Todes. **A.** Komm, HErr Jesu.

oder als Lied

20. Ant. **O** Sonne der Gerechtigkeit, * des ew'gen Lichtes Herrlichkeit, * geh auf, o Sonn, und leucht herab, * in Finsternis und Sündengrab! * Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

2. Abschluß – Liturg

Deinen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung wie für die Brandopfergebeten ein.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.

(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Jes. 26 ⁷**Der Weg des Gerechten** ist gerade, * Du ebnest die Bahn dem Gerechten. * ⁸HErr, auf das Kommen Deines Gerichts vertrauen wir. * Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken ist unser Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

⁹**Meine Seele** sehnt sich nach Dir in der Nacht, * auch mein Geist ist voll Sehnsucht nach Dir. * Denn Dein Gericht ist ein Licht für die Welt, * die Bewohner der Erde lernen Deine Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

¹²**HErr,** Du wirst uns Frieden schenken; * denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast Du für uns getan. * ^{19a}Und die Toten wer-

den leben, * die Leichen auferstehen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

8.2. Psalm

Ps. 22 ²⁰**Du** aber, HErr, bleib mir nicht fern, * Du, meine Stärke, eile mir zu Hilfe! * ²¹Entreiße dem Schwert mein Leben, * der Gewalt der Hunde mein einziges Gut!

²²Rette mich aus dem Rauchen des Löwen * und vor den Hörnern wilder Stiere! – * Ja, Du bist es, * der mich erhören wollte!

²³Nun will ich Deinen Namen meinen Brüdern verkünden, * Dich inmitten der Gemeinde preisen! – *

²⁴Ihr Gottesfürchtigen, preist ihn, lobt ihn, * alle Nachkommen Jakobs, erzittert vor ihm, alle Nachkommen Israels!

²⁵Denn er hat nicht verachtet noch verschmäht die Not des Armen. * Er hat vor ihm sein Antlitz nicht verborgen, auf seinen Hilfesruf hat er gehört. * ²⁶Dir verdanke ich meinen Jubel in großer Gemeinde! *

Ich erfülle meine Gelübde vor || denen, die ihn fürchten.

²⁷Die Armen mögen essen und gesättigt werden; * den HErrn sollen preisen, die ihn suchen, euer Herz || lebe auf für immer! * ²⁸Alle Enden der Erde sollen dessen gedenken und zum HErrn || sich bekehren, * vor ihm sich anbetend beugen || alle Völkerstämme!

²⁹Denn dem HErrn gebührt die Königsmacht, er ist der || Völker Herrscher. * ³⁰ihm allein huldigten alle, die || in der Erde schlafen; * vor ihm beugten sich alle, die in den Staub hin||abgestiegen. * Und meine || Seele lebt für ihn.

³¹Mein Geschlecht || wird ihm dienen * und vom HErrn erzählen dem || künftigen Geschlecht. * ³²Sie werden sein gerechtes Tun dem Volk der || Zukunft künden. * Denn || er hat es vollbracht.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

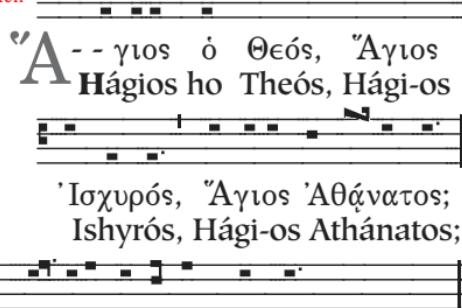
Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

*XXIV. Kyrie [Factus est]
Es entstand (versio graeca)*

7. Ton



*Α - - γιος ὁ Θεός, Ἄγιος
Hágios ho Theós, Hágí-os*
*Ισχυρός, Ἅγιος Ἀθάνατος;
Ishyrós, Hágí-os Athánatos;*

A. Kýrie, éléison hymas.

*Ἄγιος ὁ Θεός, Ἅγιος
Hágios ho Theós, Hágíos*

*Ισχυρός, Ἅγιος Ἀθάνατος;
Ishyrós, Hágí-os Athánatos;*

A. Christe, éléison hymas.

*Ἄγιος ὁ Θεός, Ἅγιος
Hágios ho Theós, Hágíos*

*Ισχυρός, Ἅγιος Ἀθάνατος;
Ishyrós, Hágíos Athánatos;*

A. Kýrie, éléison hymas.

HErrengebet im 4. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt
werde Dein Name; Dein Reich
komme; Dein Wille geschehe, wie
im Himmel so auf Erden. Unser
tägliches Brot gib uns heute und
vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren
Schuldigern, und führe uns nicht
in Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen. Amen.

11. Novernenbitten
vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' uns, o Christe. A. Gnädig siehe herab auf unsere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis unserer Herzen; A. Barmherzig vergib die Sünden Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines Heiligtumes;
A. Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her erworben hast.

Vernimm das Gebet der Armen und Verlassenen; A. Und löse Du des Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren Missetaten; A. O wende Deine Hand uns zu und tilge unsre Sünde.

Setze unsere Richten wie vormals;
A. Und gib uns wieder Ratsleute, wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke Deiner Rechten;

A. Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme auf die Dürre; A. Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein ermattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; A. Und Deine Heiligen fröhlich sein.

HErr, erhöre unser Gebet;
A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen manigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

O HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in

dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, noch lastet die alte Knechtschaft auf uns, noch drückt uns das Joch der Sünde. Schenke uns die wahre Freiheit und mache uns neu durch die Wiederkunft Deines Sohnes, welchen wir gläubig erwarten. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und des-

sen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Erhabener Sieger und der Gott unsrer Väter bist Du, o HErr Jesu, der die Schatten der Nacht vertrieben und das Tageslicht gezeigt hat; mach alle, die Dein Evangelium angenommen haben, heilig und von Sünden der kirchlichen Trennungen rein; nimm nach Deiner großen Barmherzigkeit unser inständiges Gebet an, laß leuchten in unseren Herzen die Sonne Deiner Gerechtigkeit, erleuchte unseren Verstand und bewahre unsre Sinne, damit wir am Tag auf dem Weg Deiner Gebote ehrbar wandeln und in der Vollendung des Glaubens

und Hoffens ankommen, wo die Quelle des Lebens ist und die unvergängliche Freude eines neuen und abendlosen Tages, zum Ruhm unseres Vaters, des Heiligen Geistes und Deiner Herrlichkeit, welche währt in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätz bare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsren HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wan deln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erschei-

nung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und

beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **Du** Schöpfer aller Sternenwelt, * der Gläub'gen ewig-sel'ges Licht! * O Jesus, Heiland Deines Volks, * Erhöre gnädig unser Flehn.

2. **Damit** durch Satans Hinterlist, * der Erdkreis nicht zugrunde geht, * bist Du von Deiner Lieb' gedrängt, * zum Heil geworden aller Welt.

3. **Und** für der Menschheit Sündenschuld, * gabst Du zur Sühne Dich dahin; * wardst Mensch aus einer Jungfrau Schoß * und starbst als Opferlamm am Kreuz.

Leicht verbeugt:

4. **Macht**, Ruhm und Ehre, Lob und Preis, * sei Gott, dem Vater und dem Sohn, * mit ihnen auch dem Heil'gen Geist * in Ewigkeit auf gleichem Thron! Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott || Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her
* durch den Mund seiner || heiligen
Propheten. * Er hat uns errettet vor
|| unsren Feinden * und aus der
Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-
tern an uns vollendet und an sei-
nen heiligen || Bund gedacht, * an
den Eid, den Er unserem Vater
Abra||ham geschworen hat; * Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Fein-
deshand befreit, Ihm furchtlos die-
nen in Heiligkeit und Ge||rech-
tigkeit * vor seinem Angesicht || alle
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ||
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und || Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des || Heils

beschenken * in der Ver|gebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat||ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken||auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.



21. Dezember- Sonntag

¶ Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: 2. Epistel St. Petrus – 1, 16 - 21

1. Novene**1.1. Eröffnung spricht der Liturg**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

Dieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

21. Ant.

21. Ant. **O** König der Heiden, Gott Israels und sein Hei-

land, auserwählter Eckstein, der
Du aus beiden eines machst:
Komm und erlöse Deine Ge-
schöpfe, die Du aus dem Staube
gebildet. **A.** Komm, HErr Jesu.

oder als Lied

21. Ant. **O** König, dessen harrt die Welt, * Du Eckstein, der sie eint und hält, * zum Menschen komm, o Herrscher mild, * und rett, o Gott, dein Ebenbild! * Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

2. Abschluß – Liturg

Deinen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung wie für die Brandopfergebeten ein.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 15 ³Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und wunderbar * sind Deine Werke, || HErr, Gott, Du – Allherrscher. * Gerecht || und wahrhaftig * sind Deine Wege, || Du König der Völker.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁴Wer sollte Dich nicht || fürchten, HErr, * und nicht || Deinen Namen preisen? * Denn Du allein bist heilig: * Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist || offenbar geworden.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei ... A. Gott dem HErrn...

8.2. Psalm

Ps. 49 ²Horcht auf, ihr Völker alle, * lauscht, || all ihr Erdbewohner, * ³ihr Menschenkinder und ihr Fürstensöhne, * ihr Reichen samt den Armen!

⁴Mein Mund trägt || Weisheit vor; * das Sinnen meines || Herzens bietet Einsicht. * ⁵Ich will mein Ohr dem Weisheits||sprüche neigen, * zum Zitherklang mein || Rätselfragen lösen!

⁶Was soll ich mich fürchten in || schlimmen Tagen, * wenn die Bosheit meiner Verfolger mich umringt? * ⁷Sie verlassen sich auf || ihr Vermögen, * rühmen sich der || Größe ihres Reichtums.

⁸Doch loskaufen || kann sich keiner * oder Gott || sein Lösegeld zahlen. * ⁹Der Loskauf seines Lebens || ist zu teuer; * er muß für immer || davon Abstand nehmen,

¹⁰daß er weiter||leben könne * und ewig || nicht die Grube schaue. *

¹¹Man sieht ja: Weise müssen sterben; genauso gehen Tor und || Narr zugrunde. * Sie hinterlassen || ihr Vermögen andern.

¹²Gräber sind ihr Haus für immer, ihre Wohnung von Geschlecht || zu Geschlecht, * ob sie auch Länder || einst ihr eigen nannten. * ¹³Der Mensch jedoch in seiner Pracht bedenkt das nicht; * er gleicht dem Vieh, das || stumm zugrunde geht.

¹⁴Dies ist das Los der Unbekümmerten, * das Ende jener, denen ihr Geschwätz gefällt: * ¹⁵Wie Schafe rennen sie zur Unterwelt hinab, der Tod || weidet sie; * geradewegs steigen sie hinunter ins Grab; ihre Gestalt zerfällt, die Unter||welt wird ihre Wohnstatt.

¹⁶Gott selbst aber kauft mein || Leben los, * da er mich den Krallen der || Unterwelt entreißt. * ¹⁷Hab keine Angst, wenn || einer reich wird,

* die Schätze seines || Hauses sich vermehren!

¹⁸Denn beim Sterben nimmt er dies alles nicht mit, * seine Schätze || folgen ihm nicht nach. * ¹⁹Mag er zeitlebens sich||selber schmeicheln:
* "Man röhmt dich, weil || du so tüchtig warst",

²⁰er muß doch zur Schar seiner || Ahnen gehen, * die ewig nicht || mehr das Licht erblicken. * ²¹Der Mensch jedoch in seiner Pracht bedenkt das nicht; * er gleicht dem Vieh, das || stumm zugrunde geht.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

10. Bitteneröffnung - überspringen

11. Abendliche Sonntagsbitten

Gott Vater im Himmel, **A.** sei
uns armen Sündern gnädig.

Gott Sohn, Erlöser der Welt,
A. sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Heiliger Geist, Geist vom

Vater und vom Sohne, **A.** sei
uns armen Sündern gnädig.

Um den Frieden von oben und um
das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir
bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung der heiligen
Kirche Gottes, um die Befreiung
des Berges Zion und um das Heil
aller Seelen, laßt uns zum HErrn
flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre
uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten,
Evangelisten, Hirten und Lehrer,
damit die Heiligen für die Erfüllung
ihres Dienstes zugerüstet und
wir vollkommene Menschen werden
und Christus in seiner vollen-
deten Gestalt darstellen, laßt uns
zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten
Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe,
Priester und Diakone, damit sie
das Evangelium in Lehre und Le-
ben verkünden, laßt uns zum HErrn
flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre
uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle kranken und leidenden Menschen, für alle verfolgten Christen, und für alle, die dem Tode nahe sind, laßt uns zum HErrn flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

HERR, erbarme Dich.
A. **H**ERR, erbarme Dich.
Christe, erbarme Dich.
A. **C**hriste, erbarme Dich.
HERR, erbarme Dich.
A. **H**ERR, erbarme Dich.

Vater unser im Himmel, ... sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet

Gnädiger Gott, Du erfüllst uns mit Freude über das Kommen Deines Sohnes in unserem Fleisch. Schenke uns bei seinem Kommen in Herrlichkeit das ewige Leben, das Du uns verheißen hast. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrcher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel

Sohn Gottes, **A.** Wir bitten

Dich, erhöre uns.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.

bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Guter HErr der Herrlichkeit, hör unsere Gebete und erhöre unsere Bitten; mache ein Zeichen an uns zum Zeugnis Deiner Güte. Du bist groß und erwirkst Wunder, Du al-

lein bist Gott, im Erbarmen mächtig und in der Kraft gnädig, zu helfen, zu trösten und zu retten alle, die auf Dich hoffen; geleite uns auf den Weg Deiner Wahrheit, und durch Deine Hilfe erfreue alle Herzen zum Lobpreis Deines heiligen Namens, denn Dir, Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geist gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demüting und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten

auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir

die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. Nun komm, der Heiden Heiland,
* der Jungfrauen Kind erkannt! *
Daß sich wundre alle Welt,* Ihm
Gott solch' Geburt bestellt.

2. Der Jungfrau Leib schwanger
ward, * doch blieb Keuschheit rein
bewahrt, * leucht' hervor manch'
Tugend schön, * Gott da war an
seinem Thron.

3. Er ging aus der Kammer sein, *
aus dem Königssaal so rein, * Gott
von Gott, als Mensch ein Held, *
seinen Weg zu laufen eilt.

Leicht verbeugt:

4. Gott dem Vater auf dem Thron, *
sei Lob mit Gott, seinem Sohn, *
Lob sei Gott dem Heil'gen Geist *
immer und in Ewigkeit! (Amen.)

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn *
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem
Retter. * Denn Er hat ‖ angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich
seßlich alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an || mir ge-
tan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und entläßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

 Die Gnade unseres Herrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

22. Dezember - Montag

↑ Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Maleachi – 3, 7 – 18

1. Novene

1.1. Eröffnung spricht der Liturg

G elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

D ieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

22. Ant.

O Emanuel, unser König,
und Gesetzgeber, Er-

wartung und Sehnsucht aller Völker: Komm zu unserem Heil, o HErr, unser Erlöser und unser Gott. **A.** Komm, HErr Jesu.
oder als Lied

22. Ant. O Gott mit uns, Emmanuel, * Du Fürst des Hauses Israel, * o Sehnsucht aller Völker Du, * komm, führ uns Deinem Frieden zu! * Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

1.4. Abschluß

D einen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung wie für die Brandopfergebeten ein.

Lasset uns beten! – *knie*

2. Sündenbekenntnis

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

8. Ton

Herrlichkeit und Stärke

sei dem Geist am Werke,

A.

unserm Gott Sabaoth. *Wiederholen.*

Ex. 15⁸ Von Deinem Odem

schwollen die Wasser an, * da

standen Wogen als Wall, Fluten

erstarrten in des Meeres Mitte.

*⁹ Da sprach der Feind: Ich jage

nach, hole ein, Beute will ich

verteilen! * Meine Seele will ich

stillen an ihnen, zücken mein

Schwert, vertilgen soll sie meine

Hand. **A.** Herrlichkeit und ...

¹⁰ Du bliesest mit Deinem Odem

drein, * da bedeckte sie das Meer,

in den gewaltigen Fluten ver|san-

ken sie wie Blei. *¹¹ Wer ist wie

Du unter den Göttern, HErr? *

Wer ist wie Du in Heiligkeit

strahlend, furchtbar an Ruhmes-

taten und Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke ...

Ehre sei dem Vater und dem

Sohne, * und dem Heiligen Gei-

ste. * Wie es war im Anfang, so

jetzt und allezeit, * in Ewigkeit.

Amen. **A.** Herrlichkeit und ...

8.2. Psalm

Ps. 36² Der Spruch des Gottlosen lautet: "Unrecht zu tun steckt mir tief im Herzen!" * Es gibt keine Gottesfurcht vor seinen Augen. *

³ Denn er schmeichelt sich selbst, nach eigenem Urteil seine Schuld zu entdecken und zu hassen.

⁴ Die Worte seines Mundes sind Lug und Trug; * weise und gut zu handeln, das hat er verlernt. *

⁵ Bosheit ersinnt er auf seinem Lager, * führt einen schlimmen Le-

benswandel, verabscheut nicht das
Böse.

6HErr, bis an den Himmel reicht ||
Deine Huld, * Deine Treue, so ||
weit die Wolken ziehn! * **7**Deine
Gerechtigkeit gleicht den Gottes-
bergen, Dein rechtes Urteil dem ||
großen Weltmeer. * Menschen und
Tiere umfaßt || Deine Hilfe, HErr.

8Wie kostbar ist Deine || Huld, o
Gott! * Im Schatten Deiner Flügel ||
bergen sich die Menschen. * **9**Am
Reichtum Deines Hauses laßen sie
sich, * mit dem Strom Deiner ||
Wonnen tränkst Du sie.

10Ja, bei Dir ist die Quelle des Le-
bens, * in Deinem || Licht schau'n
wir das Licht. * **11**Erhalte Deine
Gnade denen, || die Dich kennen,
* den Rechtgesinnten || Dein gerech-
tes Walten!

12Nicht komme über mich der || Fuß
des Stolzen; * die Faust des Frev-
lers || jage mich nicht fort! * **13**Dann
müssen die Übelräder fallen; * sie
stürzen und können || sich nicht
mehr erheben.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

XXIV. Kyrie [Factus est]
Es entstand

7. Ton

Heiliger Gott, Heiliger Starker,
Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Herrengebet im 4. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich
 komme; Dein Wille geschehe, wie
 im Himmel so auf Erden. Unser
 tägliches Brot gib uns heute und
 vergib uns unsere Schuld, wie
 auch wir vergeben unseren
 Schuldigern, und führe uns nicht
 in Versuchung, sondern erlöse
 uns von dem Bösen. Amen.

11. Novernenbitten vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf unsere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis unserer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden Deines Volkes.

Siehe an, o Herr, die Verwüstung Deines Heiligtumes;
A. Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her erworben hast.

Vernimm das Gebet der Armen und Verlassenen; **A.** Und löse Du des Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge unsre Sünden.

Setze unsere Richter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, wie im Anfang.

Hilf, Herr, Deinem Zion mit der Stärke Deiner Rechten; **A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Strome auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein ermattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen fröhlich sein.

Herr, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet

Barmherziger Gott, Du hast die Not des Menschen gesehen, der dem Tod verfallen war, und

hast ihn erlöst durch die Ankunft Deines Sohnes. Gib uns die Gnade, das Geheimnis der Menschwerdung in Ehrfurcht zu erkennen und in der Gemeinschaft mit unserem Erlöser, das Heil zu erlangen. Darum bitten wir Dich durch denselben, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Her-

zen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Schatz der Güter, ewig fließender Quell, Heiliger Vater, Wunderwirkender, Allmächtiger und Allherrsscher – Dich beten wir alle an und bitten Deine Milde um Schutz und Hilfe: Gedenke der Deinen, o HErr; nimm das Morgengebet von uns allen an, entziehe Dich keinem, sondern statte uns aus mit Deinem Erbarmen. Siehe an alle, die für Deine Erscheinung wachen und Dich mit Deinem eingeborenen Sohn loben, unsern Gott, zur Verherrlichung Deines Heiligen Geistes; sei Du ihr Helfer und Beschützer und

erhöre sie an Deinem himmlischen und geistigen Altar. Denn Du allein bist unser Herrscher, und wir loben und preisen Dich jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsren HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle

Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. Nun komm, der Heiden Heiland,
* der Jungfrauen Kind erkannt! *
Daß sich wundre alle Welt,* Ihm
Gott solch' Geburt bestellt.

2. Der Jungfrau Leib schwanger
ward, * doch blieb Keuschheit rein
bewahrt, * leucht' hervor manch'
Tugend schön, * Gott da war an
seinem Thron.

3. Er ging aus der Kammer sein, *
aus dem Königsaal so rein, * Gott
von Gott, als Mensch ein Held, *
seinen Weg zu laufen eilt.

Leicht verbeugt:

4. Gott dem Vater auf dem Thron, *
sei Lob mit Gott, seinem Sohn, *
Lob sei Gott dem Heil'gen Geist *
immer und in Ewigkeit! (Amen.)

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‡
Israels * denn Er hat sein Volk be-
sucht und geſchaffen ihm Erlö-
sung; * Er hat uns einen starken
Rett̄er erweckt * im Hause ‡ seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‡ alters her
* durch den Mund seiner ‡ heiligen
Propheten. * Er hat uns errettet vor
‡ unsren Feinden * und aus der
Hand ‡ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-
tern an uns vollendet und an sei-
nen heiligen ‡ Bund gedacht, * an
den Eid, den Er unserem Vater
Abrah̄am geschworen hat; * Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Feind-
deshand befreit, Ihm furchtlos die-
nen in Heiligkeit und Geſ rechtig-
keit * vor seinem Angesicht ‡ alle
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‡
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und ‡ Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des ‡ Heils
beschenken * in der Vergebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‡ uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen ‡ de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat ‡ ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken ‡ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‡ und dem Soh-
ne * und ‡ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‡
allezeit * in ‡ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

¶ Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: 2. Epistel St. Petrus – 3, 3 - 14

1. Novene**1.1. Eröffnung spricht der Liturg**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

Dieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

22. Ant.

O Emanuel, unser König,
und Gesetzgeber, Er-

wartung und Sehnsucht aller Völker: Komm zu unserem Heil, o HErr, unser Erlöser und unser Gott. **A.** Komm, HErr Jesu.

oder als Lied

22. Ant. **O** Gott mit uns, Emmanuel, * Du Fürst des Hauses Israel, * o Sehnsucht aller Völker Du, * komm, führ uns Deinem Frieden zu! * Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

1.4. Abschluß

Deinen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung wie für die Brandopfergebeten ein.

Lasset uns beten! – knien

2. Sündenbekenntnis

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 4¹⁰ Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:

3. Ton

Gott dem HErrn sei Ehre
immerdar – allezeit.
A. wiederholen

11 Würdig bist Du, unser HErr
und Gott, * Herrlichkeit zu empfangen und Ehre und Macht. *

Denn Du hast das All geschaffen,
* und durch Deinen Willen war es und wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre....

Off. 5^{13b} Dem, der auf dem Thron sitzt, * und dem Lamm gebührt der Lobpreis * und die Ehre und die Herrlichkeit * und die Macht

in || alle Ewigkeit. **A.** Gott dem ...
Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen. **A.** Gott dem ...

8.2. Psalm

Ps. 50¹ Der HErr, der Gott der Götter, spricht * und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang || bis zum Niedergang. *² Gott erstrahlt von Sion her, der || Schönheit Krone. *³ Es naht unser || Gott; er schweigt nicht länger.

Verzehrendes Feuer zieht || vor ihm her, * rings um ihn ein || riesengroßer Sturm. *⁴ Dem Himmel droben und der Erde || ruft er zu, * be|reit, sein Volk zu richten:

⁵ „Schart meine Verehrer um mich, die beim Opfer den Bund || mit mir schlossen!“ *⁶ Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, Gott || selbst erscheint als Richter. *⁷ „So höre, mein Volk, || ich will reden! * Israel, ich klage dich an! Ich || bin der HErr, dein Gott.“

⁸ „Nicht wegen deiner Schlachtopfer rü|ge ich dich, * sind doch deine Brandopfer || stets mir vor den Au-

gen. * ⁹Ich nehme den Jungstier aus deinem ‖ Stall nicht an, * die Böcke ‖ nicht aus deinen Hürden.

¹⁰Mir gehören ja alle Tieſre des Waldes, * zu Tausenden das ‖ Wild auf meinen Bergen. * ¹¹Ich kenne alle Völgel des Himmels; * was sich regt auf der ‖ Flur, das ist mein eigen.

¹²Hätte ich Hunger, ich müßte es ‖ dir nicht sagen; * mir gehört ja die Erde ‖ und was sie erfüllt. * ¹³Esse ich etwa das ‖ Fleisch von Stieren, * oder trinke ‖ ich das Blut der Böcke?

¹⁴Bringe Gott Dank als ‖ Opfer dar * und entrichte dem ‖ Höchsten dein Gelübde! * ¹⁵Rufe mich an am ‖ Tag der Not! * Ich werde dich retten, ‖ und du sollst mich ehren!"

¹⁶Zum Frevler aber spricht Gott: "Wieso zählst du meine Geßbote auf, * führst meinen ‖ Bund in deinem Munde? * ¹⁷Dabei hastest du ‖ doch die Zucht * und verßnachlässt mein Wort!

¹⁸Siehst du einen Dieb, so suchst Du mit ‖ ihm die Freundschaft, * und mit Eheßbrechern die Gemeinschaft. * ¹⁹Deinen Mundgebrauchst du zur ‖ Schlechtigkeit, * deine ‖ Zunge nur zur Täuschung.

²⁰Gegen deinen Bruder redest du ‖ Schändliches, * häufst Verleumdung auf ‖ den Sohn deiner Mutter. * ²¹Solches tust du. Würde ich schweigen, so könntest du glauben, ich sei ‖ gleich wie du. * Ich klage dich an und ‖ rück es dir vor Augen!

²²Merkt euch das, die ihr ‖ Gott vergessen! * Sonst richte ich ein Blutbad an, und ‖ niemand kann euch retten! * ²³Wer Dank als Opfer entrichtet, ‖ der ehrt mich, * und wer meinen Pfad einhält, dem ‖ zeig ich Gottes Heil.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheißt
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus // glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen // Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und // in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **NN**, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die // Heimatlosen.

Gedenke (**NN** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet

Barmherziger Gott, Du hast die Not des Menschen gesehen, der dem Tod verfallen war, und hast ihn erlöst durch die Ankunft Deines Sohnes. Gib uns die Gnade, das Geheimnis der Menschwerdung in Ehrfurcht zu erkennen und in der Gemeinschaft mit unserem Erlöser, das Heil zu erlangen. Dar-

um bitten wir Dich durch denselben, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben

gemäß ist; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

HErr und Gott unseres Heils, handle an uns nach Deiner Barmherzigkeit und sei Du der Arzt, der unsere Seelen heilt. Erleuchte die Augen unserer Herzen zur Erkenntnis Deiner Wahrheit, damit alle zum sicheren Hafen Deines Willens gelangen, sich Dir widmen, Dir leben, durch ihre Hingabe Deine Liebe erfahren und diese Nacht in Deinem Frieden und Schutz erleben; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demüting und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbar e Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heiland Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei ge priesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Chris-

tus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. Nun komm, der Heiden Heiland,
* der Jungfrauen Kind erkannt! *
Daß sich wundre alle Welt,* Ihm
Gott solch' Geburt bestellt.

2. Der Jungfrau Leib schwanger ward, * doch blieb Keuschheit rein bewahrt, * leucht' hervor manch' Tugend schön, * Gott da war an seinem Thron.

3. Er ging aus der Kammer sein, * aus dem Königssaal so rein, * Gott von Gott, als Mensch ein Held, * seinen Weg zu laufen eilt.

Leicht verbeugt:

4. Gott dem Vater auf dem Thron, * sei Lob mit Gott, seinem Sohn, * Lob sei Gott dem Heil'gen Geist * immer und in Ewigkeit! (Amen.)

19. Die Abendbetrachtung**20. Loblied Mariens**

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und entläßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

 **Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. A. Amen.**

23. Dezember - Dienstag

¶ Morgengebet

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Maleachi – 3, 19 –

1. Novene

1.1. Eröffnung spricht der Liturg

G elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

Dieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

23. Ant.

The musical notation consists of four lines of music. The first line starts with a sharp sign and a quarter note. The second line starts with a sharp sign and a half note. The third line starts with a sharp sign and a half note. The fourth line starts with a sharp sign and a half note. The lyrics are: "O Hirte Israels, HErr über Davids Haus, dessen

The musical notation consists of four lines of music. The first line starts with a sharp sign and a half note. The second line starts with a sharp sign and a half note. The third line starts with a sharp sign and a half note. The fourth line starts with a sharp sign and a half note. The lyrics are: "Ausgang von Anbeginn und von Ewigkeit her gewesen ist: Komm und weide Dein Volk in Deiner Kraft und beherrsche es mit Recht und Gerechtigkeit. **A.** Komm, HErr Jesu.

oder als Lied

23. Ant. **O** Hirte Israels steh auf * Du milder Herrscher über Davids Haus * Dein Ausgang liegt in ferner Zeit * o leit uns mit Gerechtigkeit. * Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

1.4. Abschluß

D einen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung wie für die Brandopfergebete ein

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehtend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

4. Ton

Nur zu Deinem Ruhme,

Dank im Heiligtume,

A.

sei geweiht – allezeit! *Wiederholen.*

Ex. 15 ¹²Deine Rechte hast Du

ausgestreckt, da verschlang || sie

die Erde. * ¹³Du führtest in Deiner

Huld das||Volk, das Du erlöst hast,

* in || Deiner Macht * zu Deiner

heiligen Wohnung || hast Du es ge-

leitet. **A.** Nur zu Deinem Ruhme...

^{16b} **So** zog hindurch Dein || Volk, o

HErr, * so zog hindurch das Volk,

das || Du erworben hast. * ¹⁷Du

brachtest sie hinein und pflanz-

|| test sie ein * auf dem || Berge

Deines Erbes. **A.** Nur zu Deinem...

Einen Ort, wo Du || thronst, o

HErr, * den || hast Du Dir bereitet;

* ein Heiligtum, HErr, haben Dei-

ne Hän||de gegründet. * ¹⁸Der HErr

ist König || für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme...

Ehre sei dem Vater || und dem

Sohne, * und || dem Heiligen Gei-

ste. * Wie es war im Anfang, so

jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.

Amen. **A.** Nur zu Deinem ...

8.2. Psalm

Ps. 84 ²Wie lieblich sind Deine
Wohnungen, HErr || Sabaot! * ³Mei-
ne Seele lechzt, ja verzehrt sich
nach den || Vorhöfen des HErrn. *
Mein Herz, mein || ganzer Leib, * ju-
belt Gott dem Le||bendigen entge-
gen.

⁴Findest doch der Sperling ein Heim,
die Schwalbe ihr Nest, worin sie
ihre [¶]Jungen birgt, * bei Deinen Altären, HErr Sabaot, mein [¶]König
und mein Gott. * ⁵Selig, wer in Deinem Hause [¶]wohnen darf, * immer [¶]dar Dich preisen kann!

⁶Selig, die in Dir ihre [¶]Stärke sehen, * im Sinne [¶]Pilgerfahrten haben! * ⁷Sie, die durch das Baka-Tal wandern, das man zu einem [¶]Quellort machte; * ja, mit Segen bedeckt es der Frühregen.

⁸Sie gehen von Ringmauer [¶]zu Ringmauer; * sie schauen den Gott der [¶]Götter auf dem Zion. * ⁹HErr Gott Sabaot, vernimm [¶]mein Gebet, * höre [¶]uns, o Du Gott Jakobs!

¹⁰Blicke, o Gott, auf [¶]unsren Schild, * schaue auf das Antlitz Deines Gesalbten! * ¹¹Wahrlich, lieber ein Tag in Deinen Vorhöfen als tausend in [¶]meiner Freiheit! * Lieber auf der Schwelle liegen am Hause meines Gottes als in den Zellen des Frevels wohnen!

¹²Denn der HErr ist Sonne und Schild, Huld und Ehre verleiht der HErr. * Er versagt denen kein Gut, die in Unschuld wandeln. * ¹³HErr Sabaot, * selig der Mensch, [¶]der auf Dich vertraut!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater [¶]und dem Sohne, * und [¶]dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und [¶]allezeit, * in [¶]Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

*XXIV. Kyrie [Factus est]
Es entstand*

7. Ton

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

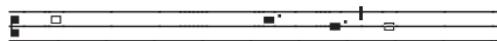
Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

HErrengebet im 4. Ton



Vater unser im Himmel, geheiligt



werde Dein Name; Dein Reich



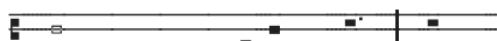
komme; Dein Wille geschehe, wie



im Himmel so auf Erden. Unser



tägliches Brot gib uns heute und



vergib uns unsere Schuld, wie



auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

**11. Novernenbitten
vor den 3 hohen Festen**

Vor unseren Feinden beschirm' uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf unsere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis unserer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden **||** Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines **||** Heiligtumes;

A. Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er**worben** hast.

Vernimm das Gebet der Armen **||** und Verlassenen; **A.** Und löse Du des **||** Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren **||** Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge **||** unsre Sünden.

Setze unsere Richten wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, **||** wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke **||** Deiner Rechten;

A. Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, **||** durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme **||** auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er**mattet** Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen **||** fröhlich sein.

HErr, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Ruf **||** vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet

Allmächtiger Gott, schon naht das Fest, an welchem wir der Geburt Deines Sohnes gedenken, der aus Maria der Jungfrau Fleisch angenommen hat, um uns aus der Gewalt der Sünde und des Todes zu erlösen. Wir flehen Dich an: Dein ewiges Wort komme wieder und wohne unter uns in Macht und Majestät, damit allem Elend und Leid der Vergänglichkeit ein Ende bereitet werde. Darum bitten wir Dich durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe,

daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittegebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Schatz der Güter, ewig fließender Quell, Heiliger Vater, Wunderwirkender, Allmächtiger und Allherrsscher – Dich beten wir alle an und bitten Deine Milde um Schutz und Hilfe: Gedenke der Deinen, o HErr; nimm das Morgengebet von uns allen an, entziehe Dich keinem, sondern statte uns aus mit Deinem Erbarmen. Siehe an alle, die für Dei-

ne Erscheinung wachen und Dich mit Deinem eingeborenen Sohn loben, unsern Gott, zur Verherrlichung Deines Heiligen Geistes; sei Du ihr Helfer und Beschützer und erhöre sie an Deinem himmlischen und geistigen Altar. Denn Du allein bist unser Herrscher, und wir loben und preisen Dich jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes

und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das

Reich Deines Sohnes, welchem mit
Dir, o allmächtiger Vater, und dem
Heiligen Geiste, dem einen leben-
digen und wahren Gott, sei alle
Ehre und Ruhm, Anbetung und
Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. Nun komm, der Heiden Heiland,
* der Jungfrauen Kind erkannt! *
Daß sich wundre alle Welt, * Ihm
Gott solch' Geburt bestellt.

2. Der Jungfrau Leib schwanger
ward, * doch blieb Keuschheit rein
bewahrt, * leucht't hervor manch'
Tugend schön, * Gott da war an
seinem Thron.

3. Er ging aus der Kammer sein, *
aus dem Königssaal so rein, * Gott
von Gott, als Mensch ein Held, *
seinen Weg zu laufen eilt.

Leicht verbeugt:

4. Gott dem Vater auf dem Thron, *
sei Lob mit Gott, seinem Sohn, *
Lob sei Gott dem Heil'gen Geist *
immer und in Ewigkeit! (Amen.)

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‡
Israels * denn Er hat sein Volk be-
sucht und geſchaffen ihm Erlö-
sung; * Er hat uns einen starken
Retter erweckt * im Hause ‡ seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‡ alters her
* durch den Mund seiner ‡ heiligen
Propheten. * Er hat uns errettet vor
‡ unsern Feinden * und aus der
Hand ‡ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-
tern an uns vollendet und an sei-
nen heiligen ‡ Bund gedacht, * an
den Eid, den Er unserem Vater
Abraham geschworen hat; * Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Fein-
deshand befreit, Ihm furchtlos die-
nen in Heiligkeit und Geſ rechtig-
keit * vor seinem Angesicht ‡ alle
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‡
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und ‡ Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des ‡ Heils
beschenken * in der Vergebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‡ uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen ‡ die Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat ‡ ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken ‡ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ...

21. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

¶ Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: 2. Epistel St. Timotheus – 4, 1 - 8

Eingangslied (gregorianisch oder als Lied)

Taut, ihr Himmel, den Gerechten

The musical notation consists of two staves of square neumes on a four-line staff system. The first staff begins with a sharp sign (F#) and a common time signature. The lyrics are: "Ihr Himmel, taut den Gerechten, ihr Wolken, regnet ihn herab." The second staff begins with a common time signature and continues with the lyrics: "Tu dich auf, o Erde, und laß den Heiland blüh'n hervor."

Taut, ihr Himmel, aus der Höh', * den Gerechten regnet herab, * die Erde öffne sich und es blüh' hervor * Heil und Gerechtigkeit sprosse zu-
mal.

1. Novene**1.1. Eröffnung spricht der Liturg**

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

Dieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

23. Ant.

O Hirte Israels, HErr über
Davids Haus, dessen

Ausgang von Anbeginn und von

Ewigkeit her gewesen ist: Komm

und weide Dein Volk in Deiner

Kraft und beherrsche es mit Recht

und Gerechtigkeit. **A.** Komm,

HErr Jesu.

oder als Lied

23. Ant. **O** Hirte Israels steh auf *
Du milder Herrscher über Davids
Haus * Dein Ausgang liegt in ferner
Zeit * o leit uns mit Gerechtigkeit. *
Freu dich, freu dich, o Israel, bald
kommt, bald kommt Emmanuel!

1.4. Abschluß

Deinen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung wie für die Brandopfergebete ein

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 11¹⁶ Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

8. Ton

Gott dem HERRn sei Ehre,
immerdar – allezeit.

A. Wiederholen.

17 Wir danken Dir, HERR, Gott, Du
– Allherrscher, der da ist und || der
da war; * denn Du hast Deine
große Macht ergriffen und die
Königs|herrschaft angetreten. *

18 Die Völker gerieten in Wut. Da
kam Dein Zorn und die Zeit, die
Toten zu richten || und der Zeit-
punkt, * den Lohn zu geben
Deinen Knechten, den Propheten
und Heiligen und allen, die
Deinen Namen fürchten, den ||

Kleinen und den Großen.
A. Gott dem HERRn sei Ehre ...

Off. 12^{10b} Nun ist das Heil || und
die Kraft * und das Reich unseres
Gottes und die Macht seines Ge-
salbten angebrochen; * denn ge-
stürzt wurde der Ankläger || unsrer
Brüder, * der sie vor unserem Gott
Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HERRn sei Ehre ...

11 Und sie haben ihn besiegt durch
das || Blut des Lammes * und || durch
ihr Wort und Zeugnis; * und sie
haben ihr Leben nicht lieb gehabt,
hinein bis || in den Tod. * ¹²Darum
jauchzt, ihr Himmel und || alle, die
dort wohnen. **A. Gott dem HERRn...**

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste...

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 52 ³Was rühmst du dich der Bosheit, || du Gewaltmensch, * beschimpfst || Gott die ganze Zeit? * ⁴Verderben planst du; deine Zunge gleicht einem scharfen Messer und voll|| bringt den Trug. * ⁵Böses ist dir lieber als Gutes, Lüge || lieber als die Wahrheit.

6Du liebst lauter verwirrende Reden, du || falsche Zunge! * ⁷Doch Gott wird dich verder||ben für immerdar. * Er zerbricht dich und reißt dich weg || aus dem Wohnzelt, * entwurzelt dich aus dem || Land der Lebenden.

8Die Gerechten werden es schauen || und erschaudern; * sie werden || spotten über ihn: * ⁹"Seht da den Mann, der nicht Gott zu seiner || Zuflucht nahm, * vielmehr auf seinen großen Reichtum vertraute, Zuflucht suchte || bei seiner Verderbtheit!"

10Ich aber bin wie ein grünender Ölbaum im || Hause Gottes. * Auf Gottes Huld vertraue || ich immer und ewig. * ¹¹Ich will Dich preisen in Ewigkeit, weil Du machtvoll || eingegriffen; * ich hoffe auf Deinen Namen, denn er ist gütig im || Antlitz Deiner Frommen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **N.N.**, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die Heimatlosen.

Gedenke (**N.N.** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet

Allmächtiger Gott, schon naht das Fest, an welchem wir der Geburt Deines Sohnes gedenken, der aus Maria der Jungfrau Fleisch angenommen hat, um uns aus der Gewalt der Sünde und des Todes zu erlösen. Wir flehen Dich an: Dein ewiges Wort komme wieder und wohne unter uns in Macht und Majestät, damit allem Elend und Leid der Vergänglichkeit ein Ende bereitet werde. Darum bitten wir Dich durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Versehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erlachte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor al-

len Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

HErr und Gott unseres Heils, handle an uns nach Deiner Barmherzigkeit und sei Du der Arzt, der unsere Seelen heilt. Erleuchte die Augen unserer Herzen zur Erkenntnis Deiner Wahrheit, damit alle zum sicheren Hafen Deines Willens gelangen, sich Dir widmen, Dir leben, durch ihre Hingabe Deine Liebe erfahren und diese Nacht in Deinem Frieden und Schutz erleben; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er-schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied & Gebet

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei ge-priesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Allmächtiger, ewiger Gott, all-abarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für

uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebe, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. Nun komm, der Heiden Heiland,
* der Jungfrauen Kind erkannt! *
Daß sich wundre alle Welt,* Ihm
Gott solch' Geburt bestellt.

2. Der Jungfrau Leib schwanger ward, * doch blieb Keuschheit rein
bewahrt, * leucht't hervor manch'
Tugend schön, * Gott da war an
seinem Thron.

3. Er ging aus der Kammer sein, *
aus dem Königsaal so rein, * Gott
von Gott, als Mensch ein Held, *
seinen Weg zu laufen eilt.

4. Gott dem Vater auf dem Thron, *
sei Lob mit Gott, seinem Sohn, *
Lob sei Gott dem Heil'gen Geist *
immer und in Ewigkeit! (Amen.)

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn *
und mein Geist jubelt in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich
seelig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an mir ge-
tan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und entlässt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsren Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular